



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

158 (4.4.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-285979

ur die Stunde lücklich bist...

tag. 4. April 16

saboth Wendt, Paul Franz Deal ng: Herbert Main chiplung oun him

effice - in der neues ait Offing In Wins! 14 Jahren nicht rugde

minglists on der Rerbe

FA-PALAS NIVERSU

undebeek

le Pfirrma Beethover

ule Hel is Kursbeg

erlein 425

Sonntage heen wie am

ns viel Freude. wie ein neuerm eht ihm an, daß w gucht kauften. D nzeige im "Hake ner" - Mannhein Tageszeltung - M endfach gelohnt



d ohne anzugreife

Schwerer Orkan über der Elbe-Mündung

DNB Cuxhaven, 4. April. Selt Sonntagvormittag herrscht über der Nordsee und der Elbmündung ein schwerer Nordweststurm, der aus böenartigen Schauern bls zum Orkan angeschwollen ist. Während des ganzen Tages gingen dle von Hamburg und aus iem Nordostsee-Kanal kommenden Schlife der Altenbrucher Reede vor Anker. Die Lotsenschiffe, die sonst auf der Höhe des Feuerschiffes "Elbe" kreuzen, sind wegen der dort herrschenden schweren See zurückgekommen und geben ihre Lotsen an die einkommenden Schlife in

Der starke Nordweststurm trelbt ungeheure Wassermengen an die Küste und in die Elbe hinein, wobel die tiefliegenden Länderelen zum Teil überschwemmt werden. Erfreulicherweise sind bis zum Samstag Schiffsunfälle im Gebiet der Elbmindung nicht zu verzeichnen gewesen.



Löhr Generalleutnant

Der bisherige Kommandant der österrelhischen Luftstreitkräfte, Generalmajor Löhr, wurde vom Führer mit Wirkung vom 1. Februar 1938 ab zum Generalleatnant und mit Wirkung vom 1. April 1938 ab zum Kommandierenden General der Luftwaffe in Oesterreich ernaunt.

Wilhelm Gustloff" rettet 17 Engländer aus Seenot

DNB Bremen, 4. April. In der Nacht zum Montag gerlet der

englische Frachtdampter "Pegaway" auf der Höhe von Terschelling, ten Insel, durch Leck in schwerste Seenot. Auf die SOS-Rufe des Dampiers eilte das KdF-Schiff "Wilhelm Gustloff" zu Hilfe und nahm gegen 8 Uhr MEZ die Besatzung des englischen Dampfers, etwa 17 Mann, an Bord. Die Rettungsarbeiten waren bei dem starken Seegang außerordentlich schwierig.



Dr. Seyll-inquart in den Industriegebieten (Scheri-Bilderdienst-M.)

demmet-Ar. 35421. Das "Dafenfreus-Frei Daus monatt, 2.20 MR. u. 50 Pf. geitungsgedicher) gugügt. 72 Sf. Beftell-us monatt, 1,70 MR. u. 30 Bf. Arüger-ngsgedider) gugugt, 42 Pf. Befteligeld. befteht fein Anipe. auf Entschädigung

Abend-Ausgabe A

MANNHEIM

Nummer 158

Angeigen: Gefantiauflage: Die 12gefpalt, Millimeterzeile 15 Bt. Die 4gefpalt, Millimeterzeile im Zexiteil 60 Bt. Mannheimer Ausgabe: Die 12gefpalt, Millimeterzeile 10 Bt. Die 4gefpalt, Millimeterzeile im Texiteil 45 Bt. Schwehinger und Weindeimer Musgabe: Die 12gefpalt, Millimeterzeile 4 Bt. Die 4gefpaltene Millimeterzeile im Texiteil 18 Bt. – Jahlungs und Erffülungsort Mannheim, Aussichtehlicher Serichtstande Mannheim, Goftschaftento: Ludwigsbafen a. Rd. 4960. Betlagsert Mannheim, — Einzelberkaufsbreis und Freunig. Montag, 4. April 1938

Levida ist gefallen

Der Weg in das Herz Kataloniens ist nun frei

Der Führer auf der Fahrt nach Klagenfurt Große Rede des Reichswirtschaftsministers

DNB Burgos, 4. April.

Rad einer amtlichen Mitteilung haben bie Truppen bes nationalfpanifchen Generals 9 a gue nunmehr nach glanzenbem Rampf bie wichtige Stadt Leriba genommen.

Sie fturmten guerft ben Schlofiberg auf bem rechten Ufer bes Seure-Fluffes, nahmen baun Die Weinberge und befehten barauf in Bufam. menarbeit mit Tantabteilungen ben Reft ber Stadt. Die verfprengten tommuniftifden borben, welche in ber Stadt noch Wiberftand leifteten, wurden gefangen genommen.

Sublich bes Ebro befehten geftern bie Truppen bes Generals Balino verschiebene Stellungen, bie noch 25 Rilometer bon ber Rufte

Ein bebeutfamer Sieg

Die Ginnahme Leribas burch bie nationalfpanifchen Truppen bilbet am Montag bas Schlaggeilenthema ber englifchen Breffe. Die Blatter aller politischen Schattierungen bringen jum Ausbrud, bag bie Rationalen mit biefem neuen Sieg eine Schluffelftellung erobert haben, bie ben Beg in bas berg Rata-Ioniens freigibt, Man rechnet in Bonbon mit einem bolligen Aufrollen ber in Ratalonien ftebenben bolfcewiftifchen Miligen in allerfürgefter Frift.

Gleichzeitig mit ben Rampfberichten bringen Die Blatter eingebenbe Melbungen fiber bie Radbeforberung ber in bie frango. fifche Grengftabt Luchon geflobenen fo wje tfpanifden Miligen. Dabei ichilbert "Daily Mail", auf welche Beife bie Miligen babon abgehalten wurden, fich für eine Rudfebr nach Rationalspanien zu entscheiben. Zwar habe man bie Manner, fo beift es in bem Bericht, gefragt, ob fie auf Die fowjetfpanische ober auf Die nationalspanische Seite jurudtehren wollten, aber man habe feinem Anbanger General Francos bie Möglichteit gegeben, gu ben Flüchtlingen gu fprechen. Dagegen fei für Sowjetfpanien Bropaganba gemacht worben, und bie Frage, bie ben Mannern borgelegt worben fei, habe gelautet: "Billft bu weiter für bie Freiheit fampfen ober willft bu bich in die Reihe ber Degrabierten einreihen, die für General Franco tampfen ?" Bubem habe man ihnen ergablt, bag Franco fie fofort nach Gintreffen auf nationalfpanifchem Boben erichiegen ober einfperren laffen werbe . . .

"Die enticheidende Dhaje"

Der unaufhaltfame flegreiche Bormarich ber nationalfpanifchen heere, Die nach ber Ginnahme von Leriba nunmehr bie lette Berbinbung zwischen Ratalonien und dem übrigen Spanien bedroben, werben in ber gefamten r o. mifden Breffe in ausführlichen Grontberichten behandelt und ale bie entichei. bende Bhafe bes antibolfdewifti. fchen Rampfes bezeichnet. Der Rrieg in Spanien, fo betont bas halbamtliche "Giornale b'3talia", nabere fich rafch feinem Enbe. Man muffe gwar noch mit bem verzweifelten Biberftanb ber burch frembe bilje unterftupten Bolichemiften rechnen. Spanien werbe aber ben echten Spaniern gurudgegeben werben, Die nationalen Truppen wurden auch por ber bersweifelten Mowehr ber Bolfchewiften, die fich in ben letten Gebirgefeften verfchangt batten, nicht balt machen.

Nationale Freudenhundgebungen

Der nationale Beeresbericht, ber bie Ginnahme Leribas melbete, fofte in gablreichen Orjen Nationalfpaniens größte Freudenfundgebungen aus. Der Bericht murbe in allen Theatern und Rinos befanntgegeben.

Rach ber Ginnahme Beribas fteben bon 50 fpanifchen Brovingen 36 unter nattonaler Bermaltung, mahrend bie Bolichemiften nur noch in 14 Brovingen haufen. Aber auch von biefen befinden fich bedeutende Teile - wie von ben Provingen Madrid, Buabalajara, Caftellon, Jaen und Tarragona bereits im Befin ber Rationaltruppen.

Beriba ift Abrigens eine biftorifche Stabt, Die im Laufe ber Geschichte fcon mehrmals beiß umfampft war. Gie wurde von Cafar, von ben Arabern und ichließlich auch einmal bon ben Frangofen erobert,

(Fortsetzung auf Seite 4)



Der Reichsarbeitsführer in Wien

Nach der Ankunft auf dem Wiener Westbahnhof schreitet Reichsarbeitsführer Staatssekretär Nach der Ankunft auf dem Wiener Westbannnot schreitet Reichsatze Ehrenformationen ab. Hieri, der in einer großen Kundgebung in Wien sprach, die Front der Ehrenformationen ab. Weltbild (M)

Neun Todesopfer beim Autorennen in Italien

Bahrend bes 12. Internationalen 1000. Metlentennens ereignete fich neben fleineren Unfallen leiber auch ein ichwerer Ungludofall. Der Die beiben Gabrer find auch ichwer berleit. Lancia von Bruggo und Miganego fuhr in Bohen, ba ber Sahrer aus unbefannten Grunden ger ichwer verleut.

Die herrichaft über ben Wagen verlor. Reun Bufchauer wurden getotet, mahrenb 20 verleht wurden, barunter mehrere fcmer.

Gin weiterer Ung 'dofall beim 1000-Deilen. logna auf ber Geraben gwifchen Borta Bambo. Rennen wird aus Gerrara gemelbet, wo ein ria und Borta Mascarella in voller Gefdwin. Wagen gegen bie Abfperrung rafte, bigfeit in b'e bichten Bufdauerrei. Seds Bufdauer wurden babet mehr ober went-

"Bakenki

Links oben; E

Landeshaupts

unter: Das G

Die Kirche in

Bilanz der großdeutschen Wirtschaft

Reichswirtschaftsminister Funk sprach am Montag in Wien: "Ohne politisches Großdeutschland kein wirtschaftliches Großdeutschland"

Reichsmirticafteminifter Baltber Funt bielt auf einer Rundgebung ber ofterreichifchen Birticaft im Biener Rongertbaus-Caal am Montagbormittag eine richtimgweisende Aniprache, in ber er u. a. ausführte:

"Die Bereinigung Defterreiche mit bem fibrigen Deutschland gu einem Grofbentichland ift nicht nur eine taufenbiabrige Gebnfucht aller auten Deutiden und ber Inhalt einer mehr als bunbertidbrigen politifden Gorberung, fonbern auch ein ebenfo altes wirtichaftepolitifdes Problem. Der ftartfte Berfechter einer einbeitlichen grobbeutiden Birtidaftopolitit mar fein geringerer ale ber große bentiche Rationalbtonom Friedrich Bift, ber icon 1820 bor bem öfterreichlichen Raifer Grans Die Rotwendigfeit biefes wirticafilicen Bufammenichtuffes auf bem Bege einer Bollunion

Much Die Gefdichte bes großbeutiden Birtfmaftefirebens lebrt und, baft ftets bie politilde Zat ber wirticaftliden Zat vorausgeben muß, um biefe wirffam werben gu laffen, Obne ein politifdes Grofbeutich. land tonnte es nie ein wirtidaft. lides Grobbenticland geben!

Die politifchen Rrafte Grogbentichlands, alfo bie Rrafte ber nationalfogialifit. toen Demegung, werben nunmehr auch bie Birticafteführung in Defterreich be-

Don jeht ab nach nationalfogialiftifden Grundfagen

Die diterreichische Birticoft wird bon lebt ab nach nationalfoglaliftifchen Grundfagen geführt merben.

Der Rationalfogialismus bat nicht nur ein neues volliiches und politifches 3beal gefcaffen und bas bemifche Boll in biefem 3bent geeinigt, fonbern er bat auch eine neue Birtichaftsauf. faffung begründet. Und biefe 28 irifchafis. auffaffung war bie Borausfenung für ben nemaltigen bentiden Birtidafte. auffticg.

Die Arbeit - das Jundament

Der Arbeitofriche murbe bas felte Funbament für ben Bieberaufflieg ber bentichen Birtichaft. Die Arbeit If auch bie Grundlage für unfere Babrung und bie Dedung für unfer Gelb geworden, und wir find ber lieberjeugung, baf bies bie befte und liderfte Dedung für bas Gelb ift, Die es fiberbaupt gibt. 3che Reichemart, bie in Deutschland ausbezahlt wirb, muß erarbeitet fein. Anf Diefe Beife tann es in Deutichland niceine Inflation geben.

Bir find ohne Gold und Debifen reicher getworben, mabrend anbere Lanber mit einem Ueberfluß an Golb und Debifen armer geworben find. Und gubem find wir freier geworben.

Run gift es, bie öfterreichische Birtichaft in ben beutschen Birtichaftsaufichnung miteingubezieben und bas großbeutiche Birt. ich aftaleben allmählich einheitlich gu führen und gu geftalten. Diefe Auf. gabe bat uns bor jum Teil recht fchwierige Probleme geftellt, benn bie Lage und Lenfung ber öfterreichifchen Birtichaft war bisber grund. benichieben bon ber bes Reiches: eine anbere Bahrung, anbere Devifengefete, eine anbere Gelb- und Arebitpolitit, untericiebliche Breife, Rinfen, Löbne, eine unterschiedliche Rauftralt, andere Steuer- und Gogialgefebe, ein anderes Birtichafterecht, anbere Sanbelebertrage und babei noch eine völlig verschiebene Ronjunfturlage. Batten wir bie beutschen Birtichafisgefebe

einfach auf Defterreich übertragen, fo mare eine völlige Benvirrung und Labmung in ber öfterreidrifchen Birtichaft bie Folge gewefen. Bir mußten bas Eigenleben ber öfterreichischen Wirischaft weitgehend schonen und schüten. Wie ift nun bas Bilb ber gegenwartigen

öfterreichischen Wirtschaft?

Die jahrelange ichwere Depreffion mar berborgerufen burch bie Friedensbittate, bie bie ofterreichische Birticalt in einen ungureichenben Lebensraum ohne ein natürliches Abfahland und ohne bas erforberliche wirtichaftliche Sinterland hineinbreften. Die Diftatftaaten gaben Defterreich Auslandsanleiben ju Bucher-ginfen. Gine folche Bireichaftspolitit bedingt fiart gebrudte Breife und Lobne, um ben Egport forcieren gu tonnen, gleichzeitig uner. träglichen Steuerbrud und ungefunbe Lebensbedingungen.

Unter biefen Muspreffungsmethoben murbe bie Lebenshaltung bes ofterreichischen Boltes bauernb berfcblechtert.

Gine andere Folge biefer verhangnisbollen Birfichafispolitit mar bie ftanbig fteigende Babt ber Arbeitelofen. Die fichtbare Arbeitstofigteit brudt fich in ber Bahl bon 370 000 Enwerbstofen ju Enbe bes 3abres 1937 aus, wogu noch girta 300 000 unfichtbare Arbeitelofe tommen. Jeber gehnte ofter. reidifde Staatsburger mar alfo

Griindliche Umkehr

Durch ben Anichtug an bas Reich tritt nun eine vollig neue Situation ein. Dieje bedingt eine Umfebr und Abfehr bon bem bisberigen Rure und bon ben bisberigen Grundfagen und

Die Währungsangleichung

Der erfte, und gwar ber bebeutungevollfte Schritt gefchab auf bem Gebiete ber Bab.

Die öfterreichifde Schillingwahrung murbe nach Beendigung ber Inflation mit ausländifcher Finanghilfe eingeführt. Gie tonnte fich feboch nur eine Reibe bon Jahren fiabil balten, und gwar nur burch einen fcmveren Deflationebrud. Trop allebem tonnte bie frühere öfterreidifche Regierung bie Babrung nicht ftabil balten. Erft ber Gubrer bat burch bie Ginführung ber Reichewährung gu bem Umrech-nungeture bon 3:2 in ber ftabilen Reidemart bie Bieberaufmertung ber öfterreichifden Bahrung ber enommen! Damit ift gugleich bie Rauftraft bes öfterreichifchen Boltes ber Rauftraft bes gefamten beutichen Birtichafteraumes angepagt worben. Bei ber Bereinheitlichung ber Babrung ergaben fich infofern Schwierigfeiten, ale biefe Angleichung gwifden gebei Birtichaften borgenommen werben mußte, bie in ihret Struftur, in ihrem Berbaltnie jum Auslande, in ben Grunbfaben und Methoben ber Birtfcafteführung, im Birticafterecht, aber vor allem auch in ihrem tonjunteurellen Buftanb vollig verichieben waren. In bem Mugenblid, wo vie Blart in Defterreich gefehliches 3ab lungemittel wurde, beftanb bie große Gelabr, bah ber bentiche Babrungeichuswall ber öfterreichischen Grenze burchbrochen wurbe. Es mußte alfo bafür geforgt werben, bah bie beutiche Devijengefengebung finngemaß auch auf Defterreich ausgebehnt wurde. Das ift ingwijchen geschehen.

Bei ber Feinfenung bes Umrechnungefurfes felbft mar gu berudfichtigen, bag beim Rurs auf ber alten Bafie, alfo etwa 1 Reichemart = 2 Schillinge, bas öfterreichifche Lobn- und Preisniveau gang bebeutenb unter bem beut-

fchen gelegen batte.

(68 maren bei biefem Berhaltnis bie Lohn-, Gehalte- und Rentenempfanger, fowie auch bie Sparer geschädigt worden. In Diefem Gall maren jeboch eine unerträgliche Unruhe und Ungeregeltheit in bas öfterreichische Birtichafteleben

getragen worben. Deshalb entichloft fich ber Führer gu einem außerorbentlich weitgehenben Ent. gegentommen in ber Bahrungsfrage und febte ben Umrechnungefure von Mart ju Schil. ling auf 2:3 feft, was eine Aufwertung bes Schiffing um mehr als 33 Brozent bebeutet. Auf Diefe Beife rudte bas Berintebeau ber öfterreichifchen Birtichaft fofort in bas bobe Berinivean ber beutiden bodton. junfturellen Birtichaft beran Ge liegt auf

ber Sand, bag bamit bas Deutsche Reich bem öfterreichischen Bolt ein Entgegentommen und eine Bergunftigung erwies, die dem Bunfche entsprachen, in Desterreich fofort stabile und gesunde Birtschaftsverhaltniffe zu ichaffen und mit ber Bahrungseinheit auch jogleich die Grundlage für eine Birtichafte. und Ronjunttureinbeit berbeiguführen.

Das wichtigfte Biele ber nationalfogialiftifchen Birtichaftsführung in Defterreich muß bie Be-fettigung ber Abhangigteit ber öfterreichifchen Birtichaft vom Auslande fein, insbesondere auch von ben Schwantungen ber Belifonjunttur, benen bie öfterreichifche Birticaft infolge ber unter bem überwundenen Suftem betriebenen Deflations. und Exportforcierungspolitif völlig ausgeliefert mar.

Babrent bie beutiche Ronjunftur, bie gum weitaus größten Teil inlandsgebunden ift, ber Weltfrife tropte, ja, biefe fogar gu mefentlichen Teilen auffing, fich mithin als burchaus frifen-feft zeigte. brach bie bfterreichifde Ronuntiur, weil bollig anslandsgebunden, icon beim erften Anfturm gufammen.

Eine breitere Bafis für Deferreichs Wirtichaft

Unabhangig von ben Schwantungen bes Beltmarftes wirb bie öfferreicifche Birticalt nach ber Bereinigung mit bem Deutschen Reich

im großbeutiden Raum ben Abiahmarft finben, beffen fie bebarf, um ftart und frifenfet

Insbesondere haben wir erft letthin me. fentliche Erleichterungen für ben Frem. ben bertebr gefchaffen Der beutiche Matt fabig. Die baburch bewirfte Berflechtung bet öfterreichischen und ber beutichen Birifchaft wird fich nicht nur jum Ruben ber öfferreich ichen Birtichaft feibit, bie bamit für ihre Btebuffion eine breitere und fichere Balit erhält, fonbern auch jum Rugen ber gefamb beutiden Birticaft auswirten.

Sicherung der Robitoffe

Es war notwenbig, burch entfprechenbe geletliche Magnahmen eine Sienerung bei Barenabfluffes bon Defterreich in bal übrige Reichsgebiet ficherguftellen. Dies ift buid Die Berordnung über den Barenverfebr mit Defterreich vom 23. Mary 1938 gefcheben, Ga if in ber Berordnung ausbrudlich hervorgehober worben, bag burch biefe Borfdrift eine Beforantung bes Mbfages öfterreichi. der Fertigwaren im übrigen Reichlob biet feineswege beabfichtigt ift, fonbern bag nur einem ungeregelfen Abfluß von Robftoffen ein Riegel borgefcoben merben foll,

3ch brauche nicht ju betonen, bas es fich ich allen biefen Dagnahmen natürlich nur un llebergangeregelungen banbelt, be aufgeboben werben, fobalb bie öfterreichifde Birtichaft feft in bas Gefüge ber gefamtbem ichen Birtichaft eingegliebert ift.

3m übrigen werben Dagnahmen, bie ein Angleichung an bie beutiche Robitoil bewirtichaftung berbeiführen, befdles nigt in Angriff genommen werden, hierbei min mit aller Borficht und mit größter Rudficht en Die Intereffen ber öfterreichifchen Birtichaft be-

Was wir aber nicht wünfden und was mi berhindern wollen, ift, baf eingelne pet onlichen Ruten aus ber Bereinigung # Laften ber öfterreichifden Bollogenoffen und ber öfterreichifden mirtidaft gieben.

Diefe Gebantengange haben mich geleitet, ell ich bie Berorbnung über Beichran fung ber Errichtung gemerblicher Unternehmungen und Betriebe in Lanbe Defterreich am 19, Mary 1938 m

3ch bin mir voll beffen bewußt, bag bie bo ftellung bes gemeinfamen großbeutichen Bit chaftemarttes und bie Anpaffung an biefe Marft bie öfterreichifde Birtidel bor ichwierige Probleme ftellen wirb. De fann ber öfterreichischen Birticalt bie Bufice rung geben, bag ich biefe Frage aufe aufmet famfte beobachten und für Die notwendige bet ftellung einer reibungstofen Berbindung Con

Stärkung des inneren Marktes

Sous und Startung bes inneren Marties in Defterreich bilben die Boraus. fepung fur einen gefunden und ent-widlungefähigen Export. Die Exportforderung barf nicht ju Laften bes inneren Marftes und ber beimifchen Rauffraft geben, fie muß fich vielmehr aus ben Bedürfniffen bes inneren Marties beraus entwideln.

Das großzügige Aufbauprogramm, bas Generalfeldmarichall Goring im Bufammen. bang mit ber Ginführung bes Bierjahres. planes in Defterreich verfundet bat, wird fojort feine Birfungen auf ben öfterreichifden Inlandemartt ausüben.

Die neuen großen Auftrage werben burch bie in Musficht genommenen Finangierungehilfen, Steuererleichterungen, Bindermäßigungen bei reichlichem Arbeitsangebot alsbald eine starte Belebung ber öfterreichifden Birt. daft und eine wefentliche Berbefferung ber allgemeinen Lebensbedingungen bringen. Aber biefer neue Aufschwung wird junachft auch auf ber Ginfuhrseite neuen Bebarf herborrufen. Bir muffen also affes tun, um auch bie Musfuhrleiftung ju erhöhen.

Bunadit barf nicht überfeben werben, bag die Angliederung ber öfterreichiichen Birticaft an bie bes Reiches ber Gefamtwirticaft ftarte Muj. triebetrafte berleibt.

(68 wird eine gufanliche Brobuftion, eine gufauliche Rauftraft und ein gufaulicher Bebarf auf faft allen Wirtichaftsgebieten Grofbeutichlands eintreten. Die blofe Abbition ber beiberfeitigen Birtichaftsgahlen fann biefe Entwidlung nicht jum Ausbrud bringen. Die neueniftanbenen wechfelfeitigen Auftriebetrafte merben die Entwidlung weit über biefe Biffern binausbringen.

Das gilt inebefonbere für bie Exportmartte, bei benen ber öfterreichifche und ber beutiche Erport bereits eine wefentliche Rolle gefpielt

Förderung des Wohnungsbaues

Die Forberung bes Wohnungebaues gebort ju den borbringlichften Aufgaben. Much bier mar fofortiges Sanbein notwendig. Es find bereits Magnabmen in Die Bege geleitet morben, um bie beichleunigte Aufnahme bes Bobnungebaues ficherguftellen, Mubreidenbe Dittel gur Zwifchenfinangierung in Angriff gu nehmenber Bauten finb vorbanden. Die Bor-

ausfehungen für bie Bereitstellung gweiter u britter Sopotheten find ebenfalls geichaffen.

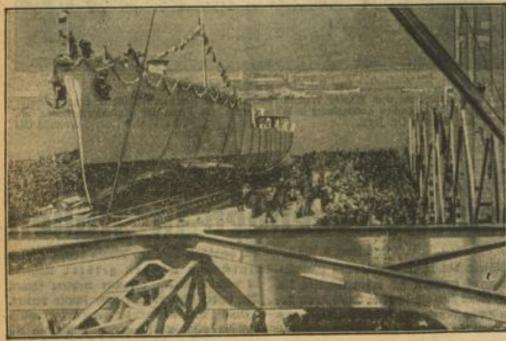
Die Durchführung bes Bierjahresplanes o forbert, wie bies auch im fibrigen Reich be Fall war, eine Erneuerung und Ermi terungber Brobuttlonsanlagente öfterreidilden Inbuftrie. Der h triebliche Buftanb ber einzelnen Unternebma entibricht meiftens nicht ben Anforberungen, b ber Bierjabresplan an fie ftellt. Gine gemil tige Brobuttionoffeigerung, bie ber gelange öfterreichtiden Wirticaft einen bisber nicht b geweienen Aufichwung verleiben wirb, erforde ben berftartten Ginfas bon Material, Arbeit fraft und Rapital.

Bu ber berftarften Finangierungeiatigte ber öfterreichischen Rreditinftifute muß bier bie Dilfe bes übrigen Reiches treten. öfterreichischen Birticaft wird gu ihrem Mus bau langfriftiger Inbeftitionsfrebit gur Be flianing geftellt werben.

Die öfterreichtiche Berficherungewirticaft in jur Beit ber Wiebervereinigung vollig barnie ber. Durch ben Gewaltfrieben bon Gaint Go main war bas Tatigfeitegebiet ber Berfit rungegefellichaften ftart eingeengt worben. Di ju fam bie unberantwortliche Geichaftebolit ber jubifchen Beltung ber Bebeneperficherung gelellichaft Boonig, Die bas öfterreichliche Da ficherungeweien an ben Ranb bes Berberbeil

Huch bier mußte fofort eingegriffen werben Mit Genugtuung und Freude tann ich feftftellen baft bie sur Deffung bes Berficherungsfund uon 290 000 000 @ dilling erforberliches Mittel auf Die gefamte reidebeutiche Berlin rungswirtichaft übernommen werben,

Co baben wir bas Tor gur Arbeit in Delterreid weit geoffnet und th Borausiepungen für die Dobilifierung aller Arbeitstrafte unb Gner gien geschaffen. Auch bie ofterreichifche Bir idaft foll ftart und frei merben. Huch Cefter reich muß aus eigener Rraft wieber bodten men, wenn ibm auch bas Reich Die ftarte ban jur Ueberbriidung ber Hebergangeldwiene feiten bereitwilligft barbietet. Co mollen mi Bemeiniam "bon ber großen Echuld ber Reine Minuten, Tage und Jahre ftreichen" und mit beigem Dant an ben Gibrer freudig befennen Bon bier und beute gebt eine neue Open ber Weltgeichichte aus, und ibr fonnt lagen, ihr feib babei gewefen."



(Schorl-Bilderdienst-M.) Neuer Zerstörer von Jugoslawien-Werlt vom Stapel gelaufen In Gegenwart des jungen Königs Peter, der Mitglieder des Staatsrats und des Ministerpräsidenten Stojadinowitsch lief in Split der neue jugoslawische Zerstörer "Zagreb" vom Stapel. Das neue Schiff wird ausschließlich in der jug oslawischen Werft gebaut,

Abfahmartt finrt und trifenich

Graz, die Perle der Steiermark

rft legithin weür ben Freme beutsche Marti Baren aufnahms Berflechtung ber utschen Birtschaft en ber öfferreichnit für ihre Prosichere Basis unden ber gesamn.

ifprechenbe geset u erung bei esterreich in bis en. Dies ist burd Barenverlehr mit geschehen, Es is ch hervorgehoben sichrift eine Bestehrift eine Bestehrigen Reichspaliert Rohftossen Rohftossen Nohftossen ein Bohftossen Bohftossen Bohftossen

n, bak es fich be etürlich nur un in handelt, bi die österreichisch der gesamtben

ja.
iahmen. bie ein
f de Robstolls
führen, beschie
den, hierbei wis
ihter Rücksiche au
en Wirtschaft bei

en und was not in gelne peren gelne peren Bereinigung profilen und offsgenoffen und giehen. mich geleitet, all

er Befdrangewerblicht Betriebe in 9. Märg 1938 c

ruft, daß die her beicheutschen Wir assung an diesa e Wirtschel ellen wird. Ussellen sign aus diesa sign aus di

cktes

ells gelchaffen.
rjahresplanes widrigen Neich bet gund Erwebn Seich bei ferie. Der beinen Unternehmen inforberungen, bie ellt. Eine gewebie ber gefammen bisber nicht been wird, Arbeite Material, Arbeite

inzierungstätigk fritute muh an eiches treten. To d zu ihrem Aus äfredit zur Bo

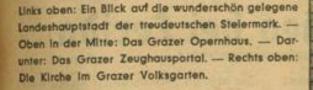
ungewirticaft l

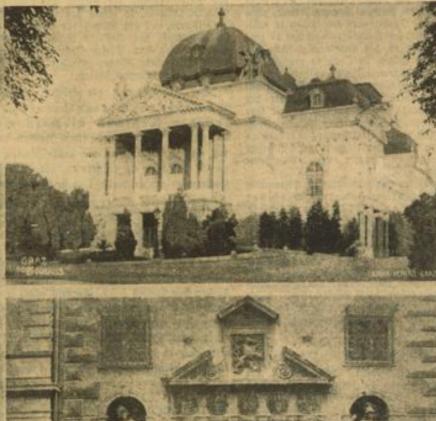
ang völlig barnien von Salnt Ger biet ber Berfichtengt worden. To be Geschäftspollin bensverficherungs öfterreichische Und b bes Berberden

tann ich feststellen Berficherungsfend ng erforderlich Sdeutsche Berfich werden.

ffnet und bit beiterung und Entifferung und Entereichliche Wind beit wieder bedten ich die ftarfe dam bergangsköwiene ... So wollen bit Schuld der Arias streichen und mit freudig besennt eine neue Eroch ihr fannt igen.











Die Bildreihe in der Mitte der Seite (von Ilnks nach rechts): Der Grazer Stadtpark, noch ein Blick auf die Stadt und der Grazer Hilmtelch. — Unten zwei Aufnahmen vom schönen Graz bei Nacht. (Alle Fotos: Fremdenverkehrsverband d. Landeshauptstadt Graz)









"Dakenk

Wir erleben staunend, daß es immer noch Steigerungen des Jubels um den Führer gibt

Wie Graz und die Steiermark Adolf Hitler huldigten, das war einzigartig!

DNB Graz, 4. Mpril.

Die erfte große Rebe bes Guhrers gur Bolts. abstimmung im befreiten öfterreichifchen Sanb in Gras, ber hauptftabt ber Steiermart, geftaltete fich gu einer übermaltigenben Rundgebung ber Dantbarteit, ber Liebe und ber Treue bes fteirifchen Bolfes gu feinem Gubrer, gu einem unvergeflichen Erleb. nie beuticher Bolleverbunbenheit in ergreifenbem Musmag. Gie brachte in gerabegu erfchut. ternber Art bie überftromenbe Dantbarfeit gum Musbrud, bie bas öfterreichifde und bas fteirifche Bolt inebefonbere gegenfiber bem Führer, ber es aus Rot und Glenb, Terror und Unterbrudung, Berrat und hoffnungelofigfeit

Im Ueberichwang ber Begeifterung

Gin Bubelfturm ohnegleichen unterbrach icon nach bem erften Cas ben Gubrer, als er ben Steirern berficherte, bag er icon bor brei Wochen, als bas ewige Biel beutschen Strebens und beutschen Rampfens erreicht wurde, hierber nach Grag tommen wollte, aber unauffchiebbare Regierungegeschäfte nach Berlin gurudriefen. Diefer Ortan ber Begeifterung war ein fo elementarer Ausbruch ber Freude und bet Danfbarteit, bag er wohl bas Erhebenbfte und Ergreifenbfie barftellt, mas auf ber bisberigen Bablreife an Liebe und Berehrung bem Führer entgegengebracht wurbe. Minutenlang bauerten bie Runbgebungen an und erhoben fich ju einem Ueberschwang ber Begeisterung, als ber Gubrer bie Borte hingusügte: "Ich bin ja fo glüd-lich, in biesen Tagen bier zu fein, ba fich ein Traum meiner Jugend und bie Gehnfucht meines Lebens erfüllt bat". Die Menichenmaffen in ber riefigen Salle, bie Behntaufenbe, bie aus Gras und bem gangen fteirifchen ganb gufammengeftromt find, begreifen boll Stoly biefe Borte bes Gubrere, und fie antworten elementar mit ber Sprache ihres Bergens.

Der Führer fpricht bann in padenben Mus. führungen von bem Werben Grofbeutichlands. Er ftellt feft, bas es nun beftehen bleiben werbe bis in Die fernften Beiten, weil es jest nicht bon einzelnen Gurften ober Dynaftien, fonbern bon bem gangen beutiden Bolt getragen fei.

Bei biefen Worten raufcht bie Begeifterung wie Sturmesbraufen in ber Riefenhalle empor und fleigert fich gu einem machtvollen Be. fenninis biefer treuen beutichen Denichen ber Guboftmart, bie fich bis in alle Emigfeit biefem auch bon ihnen erfehnten und von ihnen getragenen Grofbeutiden Reich an-

Dann fchilbert ber Führer in lebenbigen Gat-gen, wie überall bisher auf feinem Bug burch Deutschland bie Menfchen ihm ebenfo gujubelten, wie fie ibn jest bier mit Freude und Begeifterung umgeben. Die Bergangenheit habe uns gelehrt, bag nicht Gingelintereffen, nicht formale Erfcheinungen mefenebeftimmenb fein tonnen, fondern fich über allem ber beutiche Den ich erbeben muffe als bie ewige Zubftang unferes Bolfes, bag man barum auch bon einer Reichsmacht und bon einer Reichsgewolt nur sprechen fonne, wenn bie Menschen, die bleies Reich tragen sollen, nicht selbst in Rlaffen und Stänbe, Barteien, Ronfessonen und alle mog-lichen sonstigen Gruppen zerfallen feien. Er erinnert baran, wie beshalb bas alte Deutschlanb gerbrach; er fpricht babon, bag er, ber un. betannte Solbat bes Rrieges, tropbem feinen Glauben an Deutschland nicht berloren habe, weil er erfannte, bag biefer beutiche Staat nur beshalb gugrunbe ging, weil er es nicht bermocht hatte, ben beutichen Menichen gang gu erfaffen. Damals habe er ben Enticlug gefaßt, Deutichland wieberaufgubauen auf ber Rraft ber Mil-Itonenmaffe bes beutichen Bolles. Er fet wieber borthin gurudgegangen, wober er gefommen fei:

Der Führer ichildert feinen Weg

"3ch ging gurud gu meinen Rameraben, gurud jum Bolt. Dort begann ich, gu lebren. Go habe ich bamals ju werben angefangen für eine neue 3bee, für bie 3bee eines ewigen nationalen und fogialen 3beals, einer Gemeinschaft, bie jeben verpflichtet, feine eigenen Intereffen ben notwendigen Intereffen ber Gefamtheit unterguordnen, eine 3bee, die jeden berpflichtet, für biefe Gemeinschaft einzusteben, wenn notis bis jum Ginfat bes eigenen Lebens".

3mmer wieber unterbredjen braufenbe Buftimmungs. und Begeifterungsausbruche biefe Darlegungen bes Guhrers. 3mmer wieber tofen bie Beilrufe burd bie weite Balle, immer micber branbet bas "Gieg Beil!" gum Bobium, gum Gührer empor.

Der Gubrer ichilbert ben Rampf ber Bewegung im Reich, wie fie fich bon wenigen Menichen ju einer Millionenmaffe fanatifcher Anhänger burchrang und wie fie fchlieglich un-

ter einem neuen Symbol, unbelaftet bon ber Bergangenheit, die Dacht ertampfte, weil jeber fich biefem neuen Sombol beugen tonnte, ohne mit ibm frembe Trabitionen annehmen gu muffen. Dit beigenbem Cartasmus fertigt er jene Unberbefferlichen ab, Die noch immer nicht bas Glud begriffen haben, in einer fo großen und erbebenben Bollegemeinschaft mitarbeiten gu tonnen, und fronifc bemerft er im Sinblid auf bie nationalsozialiftifche Erziehungeschule ber beutschen Jugenb: "Alles tonnen fie auf ibre Rinber vererben, nur biefe ihre Befchranftheit nicht!" Er loft mit diefer Festftellung bei ben berfammelten Bollegenoffen nicht nur frürmifche Beiterfeit, fonbern immer neue begeifterte Rundgebungen aus.

Inmitten biefer unbeschreiblichen Stimmung ber Steirer geichnet ber Gubrer ein Bilb ber neuen beutiden Bolfegemeinichaft, flindet er bon bem Aufftieg, ben bas Deutsche Reich auf ber Grundlage ber nationalfogia-liftifchen Bolfsgemeinschaft in fnappen fünf Jahren genommen bat, und angefichte biefer gigantischen Leiftung pragt er bas 2Bort: "Bie tragt bas beutiche Bolf wieber ben Ropf boch! Mit welchem Stolg blidt biefes Bolt beute wieber auf feine Behrmacht! Bie ift es übergeugt, bag feine Macht ber Belt es jest mehr bezwingen fann!"

Die riefige Balle erbröhnt

Da bricht es aus ben Steirern, bie am Munbe bes Gubrere hangen, bervor, mit Ur-gewalt, und bie riefige balle erfcut. tert und erbrobnt unter ben bon. nernden Beilrufen berer, bie nun wiffen, bag auch fie mit Recht fagen tonnen, bag fie biefem ftolgen Bolt

Und aufe neue wieberholen fich biefe gemaltigen Rundgebungen bei ber Feststellung bes Gubrere, bag Deutschland auch wieber eine wirticaftliche Dacht erften Ranges geworben fei, und gwar ohne jebe bilfe bes Mustanbes, aus feiner eigenen Rraft.

Dann fpricht ber Bubrer bon ben Leiben unb ber Rot bes beutschen Bolles in Defterreich, als frembem Billen geborfame Fronvögte biefe aufgezwungene "Gelbfiandigfeit" gegen ben Billen bes Boltes mit Gewalt und Terror aufrecht. guerhalten berfuchten, ben Freiheitsbrang bes beutichen Bolles immer icarfer und fühlbarer unterbrudten und baburch ftarteren Biberfranb bervorriefen, ben fie burch noch graufameren Terror gu brechen fich nun anschidten.

Der Führer latt bie Greigniffe jener brei Tage, in benen Beligefchichte gemacht wurde, bor ben Maffen noch einmal lebenbig werben, und fagt: "Schufchnigg, ber glaubte, fich bem gauf bes beutichen Schidfals entgegenfiellen gu tonnen, ift in brei Tagen mit feinem gangen Anhang gerbrochen."

Mitreißende Schlugworte

Tofenbe Beilrufe laffen bie Balle ericuttern.

"Das Lieb, bas ich in meiner Jugend oft felber gläubigen Bergens gefungen babe, murbe Birflichfeit: Der Sturm raft los, bas Boll fieht auf! - Und an diefem Tag bat Deutich-öfterreich feine mabre Miffion be-tommen: Bollwert und Stüthunft bes Deutschen Reiches ju fein, Oftmart ber Ber-

Die Maffen fpringen bon ihren Plagen empor, Minutenlange Rufe "Gieg Beil! Gin Bolt - ein Reich - ein Fubrer!" tofen burch bie

Wenn man glaubte, baf bie hulbigungen und ber Enthusiasmus ber Menge fich nicht mehr fteigern tonnten, fo zeigte ber übermaltigenbe Jubelfturm, ber am Schlug ber Rebe loebrach, welcher Tiefe bes Gefühle bie grenzbeutschen Steirer fabig find. Diefer Orfan ber Begeifterung ichlagt bem Gibrer entgegen, ale er feine Rebe mit ben Borten fchließt:

"Der herrgott hat Die Bolfer gefchaffen! Das aber ber Berrgott einigt, fol. len bie Meniden niemals mehr trennen! Und gum beiligen Beiden beffen foll am 10. April nun bie gange Ration antreten! 3ch habe fie aufgerufen, nicht nur bier, fonbern im gangen Reich. Und fie ift angetreten!

3d giebe beute wieder voran wie in ber gangen Beit meines Rampfens und Ringens um ben beutiden Meniden. Am 10. April wol-Ien wir gemeinfam unfer Botum abgeben. Bum erftenmal in ber Gefchichte unferes Bolfes wird ein Reich gebaut nach bem Willen bes Boltes felbft. Ich will babei in Bufunft nichts anberes fein, als ich es in ber Bergangenheit mar: Warner meines Bolfes, Lehrer meines Boltes, Führer meines Boltes! 3ch will auch in aller Bufunft nur ein Gebot fennen, bas mich feit meiner Geburt verpflichtet bat: Deutfdlanb!"

Gray bat alles übertroffen

Eine noch nie erlebte Triumphfahrt murbe bann bie Fahrt bes Buhrers jum hotel. Gebulbig und feit vielen Stunden ftanben bie Mengen an ber ffinf Rilometer langen Stragenführung bon ber Weiber Waggonhalle bis jum Barthotel. Huf Tifchen und Banten, mit Riften und Raften, ja mit Leitern batten fie auf ben Bürgerfteigen Galerien entfiehen laffen, Die fic in ben Baufern fortfesten bie gu ben Genftern

Micht ein Genfter, bas nicht in feiner gangen Glache von Ropfen befeht war und bor Armen, bie mit Gabnchen winften. Und feber, aber auch jeber, ob er oben ober unten ftanb, batte ein ober zwei folder Gabnden in ber Sanb.

Grag nimmt Abschied vom Führer

Schon in ben frühen Morgenstunden bes Montag war bas Bart-Botel, in bem ber Gubrer wohnte, bon bichten Menschenmaffen umlagert. Immer wieder ertonten Spred. dore ber Menge, bie ben Gubrer feben will. Mit einer bewunderungswürdigen Ausbauer wiederholen fie fich, ohne Unterbrechung branben die Beilrufe bor bem Botel, bis fich bet Führer zeigt. Da will ber Jubel fein Enbe

Dann besteigt Abolf Sitler ben Bagen unb fabrt langfam burch bas Spalier, bas ebenfo bicht ift wie am Bortage und aus bem immer wieber ber gleiche begeifterte Jubel berporbricht Bor bem Babnhof fdreitet ber Gibret bie Fronten ber Chrenabteilungen ab und nimmt Abichieb von feinen Gragern, um weltergufabren nach Rarnten.

Jest nach Klagenfurt

Beit am Freifag offiziell befannt wurde, bah Motf Sitter am Montag in Rlagenfurt eintref. fen werbe, berricht in ber Lanbeshauptftabt Rarntene fleberbaftes Treiben. Das Stragenbilb murbe gu Ehren bes Gubrers fo icon unb festlich gestaltet, wie man es nur tonnte. In ber letten Racht wurden riefige Mengen bon Reifig herbeigeschafft; mit Golbbandern umfchlungen fcmuden fie nun bie Baufer, bie augerbem reiden Blaggen- und Bimpelfcmud tragen, Die Schaufenfter merben bon Bilbern bes Gubrers beberricht. Beute gleichen bie Strafen und Plage einem einzigen Flaggenmeer.

Francos Sieg bei Lerida

Dit bem Gall bon Beriba ift bie Sauptftabt ber gleichnamigen tatalanischen Proving, eine Stadt von 30 000 Einwohnern mit Textilinbuftrie, Berarbeitungeinduftrie für landwirtichaftliche Erzeugniffe, ferner mit mehreren Rriegs-maferialfabriten, Die teilweife erft von ben Bolichemiften angelegt worben find, in ben Befit ber Rationalen gefommen. Die Brobing Berida ift bie landwirtichaftlich wichtigfte Rataloniens. Beriba ift auch ber Mittelpunft wichtiger Gifenbahn- und Giragenverbindungen nach allen himmelerichtungen.

Durch bie Einnahme Leribas bricht auch bas gefamte noch unter ber Berrichaft ber Roten befinbliche, weftlich ber fentrechten Linie Leriba-Phrengen liegenbe Gebiet gufammen, ba es in ben Phrenden und ihren Muslaufern feine Beft-Oft-Berbindungen, weber für Strafen noch für Babnen, gibt. Dirette Babnverbinbungen befteben noch bon Beriba nach Saragoffa, Barce-Iona, Tarragona, Die Entfernung bis Tarra-gona beträgt 70 Rilometer, bis jur Grenge ber Proving Barcelona 60 Rilometer.

Der Dormarich geht weiter

Der neueste nationale Beeresbericht befagt u. a., bag bie nationalfpanifchen Truppen in Fortfenung ibres Bormariches im Rorben Beribas acht Ortichaften eroberten, Gie erbeuteten in biefem Abichnitt befonbers große Mengen von Ariegematerial und machten mehrere bunbert Gejangene.

3m Abichnitt Jaca riidten bie Rolonnen auf ber Strafe Biescas-Broto bor und befehten mehrere Dorfer. Der Bormarich war jeboch in biefem Abichnitt infofern behindert, als es ben Bolfchemiften gelungen mar, famtliche Bruden gu fprengen. Auch ein Gifenbabutunnet wir burch Sprengungen gerftort worben. 3m Gitber ber ermaonten Strafe eroberten bie nationalfpanifchen Truppen fünf Ortichaften.

Madrid unter heftigem Feuer

havas melbet aus Mabrib, bie Stabt babe am Conntag Die fdmverfte Artilleriebefchiegung feit bem 24, Rovember vorigen Jahres erlebt. 3met Stunben lang fei ein mabrer bagel bon Granaten auf militarifche Bunfte in bet Stadt niebergegangen,

Am Sonntag bat übrigens bie Borbut ber nationalfpanifchen Legionare, bie auf Tortela bormarichieren, nachbem fie bie letten Bergfetten ber ber Rufte porgelagerten Ranb-Gierra burchftogen batten, gum erften Dale in ber Gerne bas Mittellanbifde De er erblidt. Trop ber von Balencia gefdid ten Berftartungen ging ber Bormarich ber 20gionare auch am Sonntag febr fchnell bor fich; bie auf nationalfpanifcher Seite weilenben framgöfifchen Conberberichterftatter nehmen an, bas ber Durchbruch ber Rationalen bis gur Rifte nunmehr in Rurge erfolgen und bamit Balen bon Barcelona abgefchnurt wirb.

Die Rettungstat des "Wilhelm Gustloff"

Zwei Stunden schwierigster Bergungsarbeiten

DNB Min Borb bes "Wilhelm Guftloff" 4. April

Ueber bie bereits gemelbete Rettungenttion bes "Bilbelm Guftloff", ber bem in Seenot geratenen englischen Dampfer "Begawah" gu bilfe eilte, berichtet unfer an Bord bes Rbf-Schiffes befindliche Sonberbrichterftatter nabere Gingel-

In ber Racht jum Montag, hatte ber Englänber mehrere Male Bilferufe ausgefanbt. Muf feine bringenben SOS-Rufe gegen 4 Uhr nahm ber "Bilhelm Guftloff" fofort Rure auf ben Dampfer, ber etwa zwei Gtunben fpater auf ber bobe bon Terichelling in Gicht fam.

Ein Motorboot ausgesett

Rapitan Bubbe ließ ein Ruberboot mit gebn Mann, unter Gubrung bes zweiten Offigiere, flarmachen. Beboch ber bobe Geegang machte es unmöglich, an ben Englander berangufommen. Daraufhin wurbe ein Dotor. boot, unter Führung bes zweiten Offigiere ausgeset, bas mit acht Matrofen und einem Ingenieur mit Affiftens auf bie "Begawah" gu-

fleuerte. In bireftem Rurs murbe ber mit eingeholt, "Wilbelm Guftloff" empfing übrigens einem Bed treibenbe Dampfer erreicht.

"Begatveh" lag bart über und hatte große Schlagfeite nach Badbord, wo ber Dampfer bis gur Reling im Waffer ftanb.

Rach bielem hin- und hermanobrieren fampfte fich bas Motorboot beran und ubernahm bie gange Befagung bes Englanbers: 18 Matrofen und ben Rapitan.

Much bie Rildfahrt ging glatt bonftatten. Mit Dilfe einer Stridleiter wurden bie englischen Matrofen einzeln an Borb übernommen, Schwierig geftaltete fich bann bei bem ftarten Seegang bas Mufbeben bes Bootes mit unferer maderen Rettungemannichaft, ba es Gefabr lief, an bie Badborbwand gu treiben. Dit gwei Bootstaljen wurde es hochgewunden, ein Manover, bas trop bes ftarfen Rollens bes Schiffes mit erftaunlicher Sicherheit burchgeführt murbe.

Die englische Befatung fühlt fich in ben fcmuden Rabinen bes "Bilbelm Guftloff" außerorbentlich wohl. 3hr 1000-Zonnen Fractibampfer treibt noch auf bem Meere und wirb gur Beit bon einem Bergungsbampfer

in ber vergangenen Racht auch SOS-Rufe eines bollanbifden Dampfere, bem jeboch bon anberer Seite Beiftanb geleiftet wurde.

Dem Rapitan bes "Bilbelm Guftloff" finb inppifchen von einigen in der Rabe freuzenden englifchen Schiffen anertennenbe Glud. wunfche über ben mutigen Ginfat ber bentfchen Rettungemannichaft jugefuntt worben.

1000-Tonnen-Dampler geftrandet

Die gefamte Befagung umgefommen?

DNB Oslo, 4. Mpril.

Rach bier eingetroffenen Melbungen ift gn ber Rufte ber norwegiichen Brobing More in bisber noch unbefanntes Ochiff - ber mutlich ein norwegiicher Ruffenbampfer bon etwa 1000 Tonnen - gestrandet, Riefige Bellen bon 50 Meter Dobe überfpulen ununterbrochen bas Brad, Teile bon Rettungsbooten und eine Leiche tonnten bieber geborgen merben. Man beillechret, baft bie gefamte Befagung bon 12 ober 15 Mann in bem felt Cametag berts ichenben Ortan ums Leben gefommen ift.

des f Die letten

vollen Ginfat jeboch ber W ber Glieberm Bir bitten Hrfanbeg gegengubring gung für ihre

notwenbige fi Bir erbitte fommen bei Gefcaften in

Schft Die "Große Mannheim, Frühjahre gu war urfprün gesehen, weld lichkeiten in S

ter auf Coni ingewahl an erneute Berle biefem Jahre meriagejug g 24. April Der Zug fi Firma Deinr auf und durch Lindenhof. filindige Unter Binter berbretin ihren Gin Buges, ber fic bie teilnehme perfebenen R. gratis ausget beim Rheint

außerbem Ro Alle Rinber Beteiligung r bölterung Me gramm und S gu erfteben, ungshändler and biefem I beblichen Bug

Candgeri

Die führen famelt fle in ier ber Stab ber Wehrmad am Montago: mit ber im Brafibeni heim, Ebmi führt wurbe. leiter Schi burch ben Ste Mitter vo burch Ober

richts fowie b Mit bem 2 quartett bon ! Die Feier ein.

ger; im Tal

ampalte bes

Chefprafibe richt Karlern bem großen Tage aus. D tionalfogiatift auf bas fenter gen erfüllt, ein Raunen u Ratfel allerbi Bejen nicht to Defterreiche e fein eigenes 9

Die Stimm rend andere fi bon benen fie durch Zwang jüdischem Rei haben, ist eine liftifchen Ret alten Gor lofen; ber wird bief bern

Die Juftig, Bertrauen gu und mehr bu arbeiter unb beit als Dienf bas Dritte M fen, bie im f maren. Bente horige einer jeber einzelne bienftes und

ihrer

genftunben bes I, in bem bet Menschenmaffen nten Sprech. rer feben will igen Musbauer brechung branel, bis fich bet ibel fein Enbe

en Wagen und Spalier, bas und aus bem erte Bubel ber itet ber Gubrer ungen ab und gern, um wei-

ant wurde, bat genfurt eintref inbeshaupifiabi Das Stragen. es fo fcon und fonnte. In ber igen bon Reifig n umichlungen augerbem reiud tragen. Die n bes Gubrers Stragen und eer.

Selte 1

Rolonnen auf und befehten mar jeboch in ert, als es ben ntliche Brüden abutunnel war en. 3m Gitber bie national

ie Stabt habe eriebefchießuna Nabred erlebt wahrer Bagel Buntte in bet

ie Borbut ber e auf Tortoja letten Bergn Rand-Sierra n Male in ellanbifche lencia gefcidmarich ber Bechnell vor ficht veilenben franehmen an, das bis gur Rufte pamit 93

bfing übrigens OS-Rufe eines d bon anberer

titloff" find inreuzenben engthe Blud. nfat ber beutaft worben.

effrandet etommen?

Ho, 4. April. ng More ein diff - ber nbampfer ben Rieftge Wellen nunterbrochen abooten und rgen werden, Befahnna bon Samotag berrnmen ift.

An die Betriebsführer des Areises Mannheim!

"Bakenkreusbanner"

Die lebten Tage por ber Wahl erforbern ben bollen Ginfat aller Barteigenoffen, insbefonbere jeboch ber Bolitifden Leiter und ber Manner ber Glieberungen ber Bartei. Wir bitten baber bie Betriebsführer, etwaigen

Hrlaubsgefuchen volles Berftanbnis entgegengubringen und ben Mannern ber Bemegung für ihre ehrenamtliche Tatigfeit bie biergu notwendige freie Beit gu gewähren.

Bir erbitten ferner weitgehendftes Entgegen. fommen bei Erledigung bon parteibienftlichen Gefchaften innerhalb bes Betriebes.

Beil Bitler! Der Rreisleiter: ges. Schneiber. Der Rreisobmann: ges. Schnerr.

Schfrih, schtrah, schtroh...

Commeringogug Mannheim 1938

Die "Große Karneval-Gesellschaft Lindenhos, Mannheim, E. B.", veransialtet in diesem Frühjahre zum ersten Male seit längerer Zeit wieder einen Sommertagözug. Als Zeitpunkt war ursprünglich der Sonntag, 3. April vorgeseben, welcher jedoch wegen den großen Kestlichkeiten in Ludwigshasen um eine Woche später auf Sonntag, 10. April sestgelegt wurde. Nachdem nun aber die Abstimmung und Reichstagswahl an diesem Tage ersolgt, wurde eine erneute Berlegung notwendig. Der einzige in diesem Jahre in Mannheim inattsindende Sommertagszug gelangt nunmehr am Sonntag, mertagsjug gelangt nunmehr am Sonntag, 24. April jur Durchführung.

Der Zug stellt sich am Nachmittag bor ber Firma heinrich Lanz im Lindenhof-Stadteil auf und durchzieht den Alt- und Reu-Stadteil Lindenhof. Um Pfalzplat findet eine halbeitindige Unterbrechung ftatt, in welcher Zeit der Winter berbrannt wird und die Frühlingsgöttin ihren Einzug hält. Nach Beendigung des Juges, der sich am Rheinfaffee auflöst, erbalten die teilnehmenden und mit einem Liederhelt verschenen Kinder ein Sommertagsmännchen gratis ausgedändigt. Rach dem Zuge sinden beim Abeinfaffee Kinderbeluftigungen statt; außerdem Konzert und großes Preiskegeln.

beim Rheinlassee Kinderbelustigungen statt; außerdem Konzert und großes Preiskegeln.
Alle Kinder der Stadt Maundeim sind zur Beteiligung recht herzlich eingelaben. Die Bedösserung Manncheims wird gedeten, das Programm und Liederheste zum Preise den 20 Ps. zu erstehen, das ab 11. April bei allen Zeitungshändlern zu haben ist. Mit dem Ertös ans diesem Programm-Berkauf mitsen die erheblichen Zugsunsoften gedecht werden.

"Muß i denn, muß i denn, zum Städtele 'naus"

Abschied von Mannheim / Die ersten KdF-Oesterreich!ahrer / Bedürttige Mütter in Erholung

Innerhalb von genau zwolf Stunden galt es verfchiebentlich Abichieb von Mannheim gu nehmen. Ginmal waren es bie erften Rbg. Fah . rer aus Mannheim, die fich gu einer einwöchigen Beife nad Defterreich anschidten, bann war es bas Begleitperfonal bes erften Transportes Erholungsfinder, Die wieber nach Defterreich gurudfehrten. Weiterhin rudten bie arbeitebienftplichtig geworbenen jungen Dannheimer ein und fuh. ren in ihre Stanborte und ichlieftlich ichidte bie MS-Boltsmohlfahrt erholungsbebürf. tige Mütter in ben Edmargwald.

In ber Salle bes Mannheimer Dauptbabn-bofes gab es am Sonntag um die elfte Abend-ftunbe allerlei Berrieb. Dier waren die AbF-Fabrer gusammengetommen, die bas Glud hatten, als erfte Deutsche an einer Abf-Fabrt nach Defterreich teilnehmen gu tonnen, Bor allem trajen fich bier Die Saar-pfalger und Die Rordbabener, Die bem bom Gau heffen-Roffau gestellten Sonbergug gufteigen follten.

40 Mannheimer KoF-Jahrer

Es war weiter nicht berwunderlich, daß mit dem ersten Abg-Bug nach Oesterreich gar viele Boltsgenossen relfen wollten. Aber nur 40 Plate fonnte man dem Areis Mannheim zuteilen. Die Ehre, an dieser ersten Abg-Oesterreichsabrt teilnehmen zu tonnen, lieh man in erster Linie verdienten Parreigenossen.

Da die Durchführung der Fahrt erst am Don-nerstagmittag befannigeworden war, gab es für die 40 Glüdlichen eine tolle hete, die man aber mit Freuden hinnahm. In aller Gile wurden die Koffer gepackt und im Bartesaal II. Klasse traf man fich am Sonntagabend gur Entgegen-nahme ber Fahrfarten, ber Quartierfarten und was fonft zu einer folden Reife gebort.

Mis ber aus Frantfurt tommenbe Conberng im Sauptbabnhof eingelaufen war, ftellte man vier Bagen bei und dann ging es ans Abschiedete mit berglichen Borten am Bahnfteig die Kdi-Jahrer, die er bat, den Brüdern in Orfterreich zu lagen, daß jest bald in großer Jahl die Kdi-Jahrer die Schönheiten Orfterreiche tenneniernen werben.

Langfam rollte bann ber Conbergug in bie Racht binaus - befest mit gludlichen Den-

Rur fury war ber Aufenmalt ber Defterreider bemeffen, bie ben erften Transport Erho-lungefinder nach Mannheim begleitet batten und die nun wieder in ihre heimat guruckfebr-ten. Diese ofierreichilchen Transportfiibrer hat-ten fich in den wenigen Tagen ihres Mannhei-mer Aufenthaltes recht wohlgeführt, jumal fie Belegenheit nahmen, recht viel gu feben und gu boren. Dit reichen Ginbruden febren alle wieber gurud.

Der Arbeitsdienft riidit ein

1200 junge Mannheimer haben in ben letten Wochen ihren Geftellungebefehl für ben Reiche-

arbeitsbienst erhalten. Für sie alle beginnt jeht ein neuer Lebensabschnitt, benn im Anschluß an die Ableistung der Arbeitsdienstpflicht geht es is zur Wehrmacht.

Im Schlößhol traten am Montagfrüh enwa die Dälste der arbeitsdienstpflichtig gewordenen Mannheimer an, begleitet von Estern, Freunden und selbstverständlich auch von jungen Mädchen, die auch von ihren Liedsten Abschied nehmen wollten.

Men wollten. In Reih und Glied standen die jungen Manner mit ibren Kossern und Kösserchen und warteten der Dinge, die da kommen sollten. Der Ramensaufruf und die Einteilung ersorderte eine geraume Zeit, Dann galt es auch noch verichiedene Dinge karzustellen und vor allem auch au prüsen, ob seder einzelne seine polizeiliche Abmeldung besorgt hatte.

Für sie beginnt ein neuer Lebensabschnitt

Alle dann alles in Ordnung war, nahmen die neuen Arbeitsmänner in einem offenen Biered Aufftellung, um von bem Leiter bes Meldeamts Mannheim bes Reichsarbeitsdienftes berabichtedet zu werden. Arbeitäsührer Rieser begrüßte die jungen Leute als Angehörige des Reichsarbeitsdienstes und sagte ihnen, daß sie nunmehr den Gesehen und Pflichnen des Reichsarbeitsdienstes untersteden. Es sei nicht von ungesähr, daß man sie gerade auf dem Schlößdos veradichiede, dem Mah, auf dem die ASDABsschon so viele erhebende Kundgebungen durchichtet. Auch diese Berabschiedung sei eine nationalsozialistiche Kundgebung und bedeute sur die jungen Leute den Beginn eines neuen Lebensabschmittes. Wären sie doch alle seht Soldaten der Arbeit und als solche sollten sie benten, daß jeder von ihnen geleistete Spatenslich ein Teil zur Erringung unserer Brotsreiheit sei. bet gu merben. Arbeitaführer Riefer begrüßte

Radbem Arbeitsführer Riefer ben jungen Sofvaten ber Arbeit die Abiderbägrühe bes gubor ebenfalls anwesenben Areisleiters Schneiber und bes & 3. Bannführers Merg übermittelte, gab er noch bem Buniche Ausbruck, bah jeber einzelne im Reichsarbeitsbienft boll und gang feine Bflicht tun moge.

Dit ihren Rofferden in ber Sand marichierten bie Arbeitsmänner jum Sauptbabnhof, wo man noch fo viel Beit batte, um in aller Rube bie Berpflegung ber Manner borgunehmen, bie in Sonbergugen jum Tell ins Saargebiet, jum Teil in ben Begirt Robleng fuhren. Ratürlich gab es im hauptbabnbof allerlet Betrieb, ba Angehörige und Freunde ja bei ble-fem Abschieb babei fein wollten.

Erholungszeit für Mütter

Still ging es bei bem Abichieb am Montag zur Mitageftunde zu, als mit dem fabrplan-mäßigen Bersonenzug in Richtung Karleruhe 25 Mütter burch die A. Boltswohl-fabrt zur Erbolung in den Schwarzwald juhren. Richt gang leicht wurde ben meiften Mittern ber Mochieb, benn fie lieben ja
ihre Kinder juriid, von benen sie fich nur ichweren herzens trennten. Bielfach hatten bie

ZEUMER

thr "Rehuter", wartet auf ihren Osterbesuch Der große, führende Bufbaus in der Breiten Strafe Selt 50 Jahren

Frauen noch gar feine Gelegenbeit, ohne ihre Kinder einige Zeit zu verbringen. Waren sie doch Tag sir Tag mit all ihren Krästen in die Alltagsarbeit eingespannt, mit allen Sorgen und Mühen. Nun konnte ihnen die Ro-Bostswohlsahrt die Erholung bieten, die sie scholung bieten, die sie scholung nach die ihnen die Kräste neu bringen soll, die sie für ihre verantwortungsvolle Arbeit als hausfrau und beutsiche Mutter brauchen. fche Mutter brauchen.

Angehörige waren mit Kindern auf bem Babnitelg erfcbienen und manche Trane fich, als fich ber Bug in Bewegung fette, ber bie Mütter gur Erholung mach bem Aniebis brachte.

78, Geburtstag. Ihren 78. Geburtstag be-geht beute Frau Rath. Gutmann, Geden-beimer Strage 36. Wir gratulieren ber Ju-bilarin und wünschen ihr einen froben Lebens-

Die Polizei melbet:

Berfehrsunfälle. In ber Racht auf Montag fliegen auf ber Strabenfreugung Romer- und Schulzenftraße in Ballfabt ein Großtraftrad mit einem Versonenfraftwagen zusammen, wobei beide Fabrzenge ftart beschädigt wurden. Der Bubrer bes Rraftrabes und eine auf bem

Regen-Mäntel Regen-Umhänge moderne Formen, führen als Spezialität

Sogins mitfabrenbe Frau, fowie ber Gubrer bes Berfenentraftwagens trugen Berfebungen babon und mußten fich in argtliche Bebandlung begeben. Ueber bie Schutbfrage find bie poli-gellichen Erbebungen noch im Gange. Bei brei weiteren Berfebrounfallen wurden

brei Rraftfabrzeuge beichabigt und eine Ber-

Berfebroüberwachung. Begen berfetlebener nebertreiungen ber Strafembertehrsordnung wurden 20 Verfonen gebubrenbflichtig bermurben 20 Berfonen gebubrenpflichtig ber-warnt und an fechs Rraftfabrgengbalter murben rote Borfabridideine ausgebanbigt. ibre Sabrzeuge tedniiche Mangel aufwiefen.

Wegen groben Unfugo baw, Rubeftorung ge-langten in ber Racht auf Montag bier Ber-ionen jur Angeige.

Zudwigshafen

3mei Motorradfahrer getotet

Muf ber Begirtoftrafte bon Frantenthal nach Oppan verlor ein Motorrabsahrer die herrschaft über sein Rabrzeug und rannte gegen einen Baum. Der Motorrabsahrer und sein Soziusfahrer erlitten sehr schwere Berletungen und verftarben auf dem Wege ins Krankenhaus Bei den Getöteten haubelt es sich um den 22jabrigen Sans Biffon und ben 18 Jahre alten

Der Volksrichter ist in erster Linie Mensch

Landgerichtspräfident Midel wurde in fein Umt eingeführt / Die ichlicht-würdige Feier im Schwurgerichtsjaal

Die führenben Manner bon Bartei und Staat, foweit fie in Mannheim tatig find, Die Bertrefer ber Einbt und ber Bermaltungebehörben, ber Wehrmacht und ber Formationen nahmen am Moningvormittag an ber furgen Feler teil, mit ber im Schwurgerichtsfaal ber neue Brafibent bes Landgerichts Mann. beim, Comund Didel, in fein Umt eingeführt wurde. Die REDMB mar burch Rreis. Teiter Schneiber vertreten, Die Wehrmacht burch ben Stanbortalteften Generalmajor Mitter von Sped, Die Stadt Mannheim burd Oberburgermeifter Rennin. ger; im Talar maren bie Richter und Staats. anwalte bes Landgerichts und bes Amisge. richts fowie bie Rechtsanwalte erfchienen.

Mit bem Anbante aus bem D-moll-Streid). quartett von Mogart leitete bas Rergi-Quartett

Chespräsibent Reinse vom Oberlandesgericht Karlsruhe ging in seiner Ansprache von dem großen geschichtlichen Erlebnis unserer Tage aus. Die Rechiswahrer wären seine Rationalsozialisten, wenn sie ihre Gedanken nicht auf das lenken wollten, was alle deutschen Herzen erfüllt, — die Heinsehr unserer österreichischen Brüder. Rings um unsere Grenzen ist ein Raunen und Staunen über diese Deutschen, die der Welt immer wieder Rätsel ausgeben, Pätele allerdings nur für die die unser nießtes Ratfel allerdings nur für die, die unfer fteiftes Befen nicht tennen. Für uns ift die Befreiung Defterreichs ein gang natürlicher Borgang, der fein eigenes Recht in sich trägt.

Die Stimme bes Blutes bat gesprochen, mab. rend andere fich an Papiervertrage Hammerten, bon benen fie nicht mabr haben wollen, bag fie durch Zwang und Not abgepreßt wurden. Son jübischem Rechtsbenken die Welt befreit zu baben, ist eine der Großtaten der nationalsoziafififden Revolution. Renes germanialten Formen erstarrte Denten ab-lofen: ber Singutritt Defterreiche wird biefe Entwidlung nur for-

Die Justig, so führte ber Redner weiter aus, bat es schwer, unangesochten zu bleiben und Bertrauen zu gewinnen: sie wird sich aber mehr und mehr durch sehen, wenn sie jene Mitarbeiter und Borfampser gewinnt, die ihre Arbeit als Dieust am Bolke aussassen, dierzu bat bas Dritte Beich die Borbedingungen geschaffen, die im früheren Softem nicht vorbanden meren berte baben mir ein vollsbertnurzeltes. waren. Beute haben wir ein bolfeverwurgeltes Richtertum, bas es verlernt bat, fich als Ange-borige einer besonderen Rafte zu fühlen, weil jeber einzelne burch die Schule des Arbeits-bienfies und der soldatischen Erziehung binburch muß. Dagu tommt, bag eine fachliche Ansbilbung verlangt wird, wie man fie früher nicht fannte.

Richt innehr Schreiber, sonbern Rechtspfleger - so lautet die Forderung unserer Zeit. Die Bollsgemeinschaft zu pflegen ist Aufgabe eines jeden Betriebes und jeder Behörde. Deshald sieht die Auswahl der sübrenden Manner nach neuen Gesichtspunkten im Bordergrund. Und daß diese Manner sich im Bordergrund. Und daß diese Männer sich sinden, dastur sorgt die planvolle Auslese der Bewegung. Es ist daher eine besondere Ehre, an die Spipe einer Berwaltung derusen zu werden, desonders an einen so traditionsreichen Plat wie Manndeim. Schon in der pfälzischen Zeit war unsere Stadt
Sit der ier Gerichts und des Oberappellationsgesches des Hosseichts und des Oberappellationsgesches des hosseichts, der oder sten Infanz für die ganze Kurpsalz.
Mit dem liedergang an Baden erhielt Manndein lieder geburt Deutschlands ein alleich Verwaltungsbehörde und Gericht waren.
Das Oberhosgericht kam zunächst nach Bruchsal,

wurde aber balb nach Mannheim verlegt unb tam 1879 nach Rarierube, wo es in bem heu-tigen Oberlandesgericht feine Fortfenung fanb. Das bof- und Kreisgericht gu Mannheim wurde in das Landgericht übergeleitet. Aus diesem furzen geschichtlichen Ueberdick ergibt sich, welche Bebentung Mannheim immer schon für die Justig besah.

In der Leitung des Landgerichts erleben wir

In der Leitung des Kandgerichts erleben wir mun den er sten Bechsels seit 1933, als der nunmehr im Rubestand lebende Landge-richtspräsident Dr. Han mann aus diesen Bosten derusen wurde. Der Chespräsident ge-dachte mit Worten des Dankes und der Aner-kennung der Birksamkeit dieses Mannes, der sich früh schon dem Baterland zur Versügung stellte, während des Weltkrieges als Offizier an an der Front stand und sich nach dem Krieg in der Bolitik für die nationale Erneuerung und ber Bolitit für bie nationale Erneuerung und Wiebergeburt Deutschlands einsetze. Es war natürlich, daß man biesen Mann mit hoben menschlichen und sachlichen Gigenschaften, der sich auch als Richter bestens bewährt hatte, zur

Die Wahl fiel auf keinen Unwürdigen

Tein durch das Vertrauen des Hührers eingesehter Rachsolger, der nunmehrige Landgerichtspräsident Midel, dietet die Gewähr dassit dent Midel, dietet die Gewähr dassit dent Widel war ebengertossen hat. Edmund Midel war ebensals Frontsoldat und ein Vortampter stür das geeinte Größdeutschaft.

land. Als Jurit geht ibm der Ruseines bervorragend bewährten Praktiters voraus. Lange Jahre wirkte er als Staatsanwalt, und seit seiner Ernennung zum Direktor des Landgerichts hatte er Gelegendeit, sein sachliches Können, seine Ledens- und Menschenkenntnis unter Beweis zu stellen. Benn er nunmehr an die Spige des Landgerichts vom richterlichen Wirke sich seine Tänigkeit vom richterlichen Wirken zur Berwaltung. Sein alles überstradlender Humor wird dazu beitragen, seine künstige Arbeit ersolgreich zu gestalten.

In seiner Erwiderung brachte Landgerichtspräsibent Midel die Frende darüber zum Ausduch, daß ihm gerade am 17. Aufrz, dem Lage, an dem Bersin dem von der Befreiung der Ostmart zurücksehrenden Führer zuinbelte, die Ehre widersaften ist, von diesem Führer in das neue Amt berufen zu werden. Es sein eine besondere Freude, am Schluß seiner Dienstlaussbahn dieses Amt noch zu sürfener Dienstlaussbahn dieses Amt noch zu sürfener Dienstlaussbahn dieses Amt noch zu sürfen, der Stadt, deren Bevösserung er sich eng verdunden sühle. "Treue Aftichterfüllung wird mein oberner Amt sein." Richt nur Diener an Staat und Volt wolle er sein, sondern auch das nationassozialistische Gedansenzu pslegen, das das Reich trägt und durch das Kartei und

bas Reich tragt und burch bas Bartei und

Staat eine Ginbeit bilben. Rach bem Billen bes Gubrere fiche über ber Berfon und ber Sache bas beutiche Bolf.

3ch febe, fo ichlog Landgerichtsprafident Midel feine Anfprache, meine Sauptaufgabe barin, mich bafür in allen Lagen einzuseben, bag bieler bobe Bille Grfullung finde. Bolt 8berbunden fei ber beutiche Richter, in erfter Linie Menich, ber nach Berftanb und Gefühl richtet. Diefen Grundfagen wolle er weiter bienen.

Mis Grundlage für ein erfolgreiches Bufam-memwirfen batte ber Chefprafibent von ber Gefolgichaft Bertrauen, Ramerabichaftlichter und Treue geforbert. Wer ben neuen Landgerichis-prafibenten fennt, ift ber Uebergeugung, bag er unter diefen Boraussemungen an die Arbeit ge-

ben tann.
Das "Sieg Beil!" auf ben Führer und bie beutichen Lieber beschloffen die Feier, an ber auch die Gefolgichaftsmitglieder tes Landgerichts und bes Rotariats teilnahmen. wn.

Bom Rationaltheater. heute. Montag. "Berfprich mir nichts", Komödie von Charlotte Rißmann; Inszenierung: Rubolf hammacher. —
Morgen, Dienstag, findet die lebte Borstellung
von heinrich Bertaulens Schauspiel "Der Reiter" katt. — Mittwoch und Donnerstag bringen
je eine Bremiere und zwar erscheint Mittwoch
kubwig Anzengrubers Boltsstüd "Der G'wisfendwurm" in neuer Inszenierung, Regie: fenstwurm" in neuer Infgenierung, Regie: Delmuth Ebba, Bubnenbilber: Reichrich Ralblug, technische Ginrichtung: Dito Junter; am Donnerstag: Lehars Operette "Der Barewiffch" als Erstaufführung.

MARCHIVUM

"Bakenk



Gut gerüstet

Im Morgengrauen des Sonntags begann in Berlin die Herz- und Nierenprüfung des deutschen Motorsports, die Brandenburgische Geländesportfahrt 1938. Die Teilnehmer hatten sich mit allen möglichen Vorrichtungen ausgerüstet. Selbst das Drahtgitter an den Lampen gegen Steinschlag und eine zusammenlegbare Brücke zum Ueberqueren von Bächen und Gräben fehl-ten nicht, Scherl-Bilderdienst-M.)

Gameis - Tichechei 4:0

In Bafel / Um den Europa-Pokal

In bem jum Beithewerb um ben Guropa-Bofal gabienben Gugball-Banberfpiel gegen bie Lichechoslowafei erfampste die Schweiz vor 17 000 Zuschauern in Balei mit 4:9 (3:0) ihren ersten, zugleich Ger auch einen ihrer schönsten Siege. Die Eidgenoffen hatten ihre Manuschaft gegenüber dem Spiel mit Deutschland ziemlich

gegenüber dem Spiel mit Deunchland ziemlich weitgebend, aber wie sich herausstellte, äußerst vorteilhaft umgestellt.
In der 28. Minute schoß Monnard das erste Tor, dem sieden Minuten später der Haldelinke Grafst einen zweiten Treffer anreibte. In der 40. Minute stellte der Linksaußen G. Aeht mit dem dritten Tor den haldzeitstand her. In dieser Zeit hatte die Tschechostowaset nur 10 Mann im Setd, da sich der Mittelläuser Bouert verletzt batte und vorübergebend aus-Boucet verlett batte und borübergebend aus-

ideiben mußte.

scheiben mußte.
Rach der Pause gingen die Gäfte angesichts der zu erwartenden schweren Riederlage fraker aus sich beraus. Runmedr zeigte sich das Schweisger Schlußdreiest mit huber, Minelli und B. Weiler aber von seiner besten Seite. Alle Bemühungen der Gäste blieden erfolglos. In der letzen Biertelftunde fam die Schweiz wieder machtig auf. Am ado stellte mit dem vierten Tor das Schlußergednis der, nachem einem finisten Treffer die Anersenung wegen Abseits durch den englischen Schiedsrichter Kudd verfagt worden war. fagt worben war.

Tabelle bes Guropa Botals

	Spiele	Zore	Munfie
1. Ungarn	7	24:15	10:4
2. Italien	4	9:4	7:1
3. Tichechoffetvafei	7	16:20	7:7
4. Defferreich	6	13:14	5:7
5. Schweig	8	16:25	3:13

In Bayern ipielen um den Aufftieg

Rachbem fich am Conniag ber Bie Roburg burch einen 3:1. (3:0) Sieg gegen ben Bill Babreuth bie Auftball-Meifterschaft ber baberischen Begirfellaffengruppe Oftmart gesichert bat, find famtliche Teilnehmer an ben Auffliegepielen jur baberifchen Gauliga ermittelt. Es

gind dies:

BiB Koburg in Abilg. Oftwart, AZB Rürnberg in Abilg. Mittelfranken, Kitters Bürzburg in Abilg. Mainfranken, Witt Beiben in Abilg. Schwaben und Political Schwaben und Political Chertonery. EB München in Abtig. Oberbabern.

Weitere Ergebniffe:

Mittelbaben Norb:				
1926 Pforibeim - Ed Ruppurt	300	000	-	10:0
Bifteria Engberg - BIB Grögingen				0:1
Bir Bretten - Epig. Collingen				1:2
Cong, Ane - BB Riefern				2:0
				- 410
Wittelbaben Gub:				
BB 04 Naftatt - Rarisruber FB	12.0			1:1
Brantonia Rarierube - 28 Beieribe	im	10		0:1
AB Grilingen - Gbonir Turmerebeit	m.			4:0
AB Dochfietten - Germania Turlach				2:2
BB Ruppenbeim - BC Reureut				3:1
Breiburg-Rord:				W. 4
Bin Achern - 3B Emmenbingen				2:1
Rellnau - BE Cherfird				4;1
BB Labt - Enbingen				1:2
BE Balbfird - Gigerdiveler		4		0:3
Freiburg-Bild:				
Riders Breiburg - Webt				0:2
				2:6
Babrnau - Ed Freiburg	in	-	*	3:1
Sportfreunde Freiburg - BE Rhein	ferb	ER		011
Ronftang:				
BIM Ronftons - BE 08 Billingen .			81	abact.
BB St. Georgen - BE Ronftans	IB	1120	-	2:2
BE Singen - BE leberlingen				W-01
EB Gottmobingen - TE Reuftabt .		SE	15	5:0
		10.5	85.	-
CARLES OF THE PARTY OF THE PART				

Frauen-Bandball

BB 09 Weinheim — BfR Mannheim 0:6 (0:3) Bu einem Propagandafpiel wurden vom Sachantt an Diefem Conntag verschiedene Mannichaften namhalt gemacht. Go fpielten bie Frauen bes Bill in Beinheim und tonnten boit einen 6:0-Sieg erspielen.

dum 12. Male Tausend Meilen von Brescia

Pintacuda gewinnt Muffolini-Dokal / Jubel um BMW

Gefpenftifches Leben und Treiben berrichte auf bem Startplat ju ben gwölften 1000 Deilen von Brefeia. 140 Bagen wurben in ber Beit gwischen 2.00 und 5.30 Uhr in ber Frühe bes Sonntage auf Die 1621 Rilometer lange Reife geschickt. Ueber Bologna und Floreng führte bie Strede nach bem füblichften Wenbepuntt in

Bum erften Male nahmen auch wieber beutiche Bagen an bem ichweren Rennen teil. Die vier BMB hielten fich gang hervorragend. Bom Start weg übernahmen fie in ihrer Klaffe fofort bie Spipe. Bis Bologna war Graf von ber Müble-Edart mit 138,5 Rm.-Sib. ber Schnellfte. Beweils eine Minute fpater trafen Bring gut Schaumburg, Fane und Illi Richter ein, Durch die Kurven des Apennin fant das Tempo bis Floreng auf 113,34 Rim. Stb. berab. Fane führte feine Rameraben burch bie Rontrolle.

Unter großer Anteilnahme ber Bevolferung trafen die Fahrer in Rom ein. In der großen

Rlaffe war ber Bweifampf Alfa Romeo-Dela habe vorerft jugunften bes italienischen Wagens entichieben. Bintacuba, ber Borjabrefieger, batte feinem Alfa Romeo bie abfolut fchnellfte Beit bis jur Kontrolle in Rom berausgefahren und mit 141,27 Am. Stb. wiederum den Breis bes Duce gewonnen. Geine Martengefahrten Bionbetti und Dufio folgten, bann erft traf ber duntelblaue Delababe bon Drebfus ein. Faring (Alfa Romeo) hatte nach einem leichten Unfall und Comitti (Delahabe) nach einem Reisen-besett aufgegeben. In ber internationalen tomprefforlofen Sportwagentlaffe fuhren Die vier BMIB mit ber Regelmäßigfeit eines Uhrwerte In Abftanben von je einer Minute trafen fie ein, Bring au Schaumburg führte feine Rame-raben mit 119,7 Rm.-Stb., Richter, Gane und von ber Muble folgten in biefer Reibenfolge. Bon ben acht Bewerbern in biefer Rlaffe war nur noch ein Giat im Wettbewerb, ben aber 48 Minuten bon ben beutschen Bagen trennten.

Der Elub in Hannover knapp bezwungen

hannover 96 - 1. Jufballklub Nürnberg 2:1 (0:0) / Dor 22 000 Jufchauern

Die wenigsten ber im bannoverichen Binbenburg-Stadion anwesenden 22 000 Juschauer werden so recht die Unbill ber Bitterung bei bem großen Sieg "ihrer" Mannichaft, hannover 96, über ben Bapernmeifter 1. FC Rurnberg bemerkt haben. Mit 2:1 (0:0) ging ber Sieg ver-bientermaßen an ben Rieberjachienmeister, der sich burch diese Leistung in den Gruppenspielen ju einer noch ftart zu beachtenden Rolle ausge-lehwungen hat Beibe Manuschaften traten in schwungen hat. Beibe Mannichatten traien in geänderten Aufstellungen an, Gur den Elub war das Fehlen des Läufers Dehm von einschnei-dender Bedeutung, denn so disdeten Uebelein-Weikmann-Luber die Läuferreihe. Das mit dem Spielbeginn bereindrechende Unsvetter war nicht gerade angenehm, aber der Riedersachsenangriff lieft fich dauch keines-

wege fioren, alle Afrionen wurben mit Edwung wegs fioren, ale Aftionen wurden mit Sambung und Kraft vorgetragen. Bei einer Edenansbeute von 5:1 verdanken die Rurnberger das 0:0 bei der Bause lediglich ihrer starken hintermannichaft mit Köhl im Tor und Kreißl und Billmann in der Berteidigung. Rach der Bause batte der Club den Bind im Ruden und kam so auch schon in der britten Minute zum Kübrungstreiser durch ein Kopfballtor von Kriedel, Die Entschipung war damit aber noch feines Die Enticheibung war damit aber noch feineswegs gefallen. Hannover 96 verdoppelte bon nun an feine Anftrengungen und erzwang ichlieflich auch ben Gleichstamb durch ben Nechts-außen Malet, ber in einem Zweitampf mit Bill-mann Sieger geblieben war. Stredenweise mußte Rurnberg jest bart bertelbigen, benn die hannoveraner erhielten immer mehr Ober-

waffer. Fünf Minuten bor Schluß mar bie Rie-berlage ber Babern endgültig besiegelt. Der an Stelle Mengs ben Angriff führende Wente erbaichte bei einer Gde ben Ball und gum gweiten Male war "Sauptmann" Robie überwunden, Beim Club tonnte neben ber Dedung nur noch ber linte Angriffeslugel mit Gugner und Ei-

Der 56B hatte es sower

hamburger SD - Stettiner SC 2:0

Bor rund 7000 Buichauern errang ber DEB in feinem erften Gruppenlpiel über ben Stetti-ner EC einen mitbevollen 2:0-Sieg, Der orfan-artige Bind machte ben Spielern große Schwie-rigfeiten, bor allem berhinderte ber Sturm eine genaue Ballfontrolle und Ballabgabe, Der Gieg bes Rordmarfmeisters war allerdings vollauf verdient, wosur auch bas Eckenverhältnis von 10:1 ber hamburger spricht. Die Stettiner wehrten fich ausgezeichnet und konnten bis zur 25. Minute ibr Tor reinhalten, erft bann fage Boff. mann eine Flanke von rechts und verwandelte unbaltbar aus der Luft das Leder zum erften Treiser. In der zweiten Hälfte spielte sich der Kampi zumeist in der Hälfte der Stettiner ab, die sich aber auf eine aute Abwehr stünten. So dauerte es wieder 25 Minuten, dis die Hamburger durch den Linksaußen Carstens zum zweiten Tor gelangten. Schiedsrichter Steinwachs-hilbestein war ein auter Leiter. beebeim war ein guter Leiter,

Gieg der Reichsdeutschen in Desterreich

Jugball-Städtemannichaften von Berlin, München, Dresden und Breslau in Front

3nnabrud - Berlin 0:3 (0:0)

Bor 6000 Buidauern fand am Conntagnad. mittag auf bem fidbtifden Spormlat in Innebrud ber erfte Sufballfidbtefampl 3misbrud -Berlin ftatt, ben Die Berliner mit 0:3 (0:0) geпраниен.

Bor Beginn bes Spiels fprach im Rabmen einer Babitundgebung der Tiroler Sportler ber Stellvertreter bes Reichsiportführere Arno Breitmeber

Die Berliner zeigten in ber erften Balfte eine erbrudenbe Gelbuberlegenbeit und ichufen viele Tormancen, Die aber nicht gu Babiern umgewandelt wurden. In ber zweiten Balfte bridten anfange Die Innebruder, aber nach 20 Minuten übernabm Berlin wieber Das Mommando. Die Tore erzielten Schneiber in ber 70., Guerow in der 80, und wieber Edneiber in ber 85, Minute. Salzburg - Münden 1:3 (0:2)

tieber 3000 Buichauer wohnten in Galgburg bem Subballicotefampf Calgburg - Munchen bei, bem eine bergliche Aniprache bes Landesftattbalters von Galgburg, Dr. Reitter, fowie eine begeiftert aufgenommene Amfprache bes Gaufpornwarts, GA-Brigabeführer Schneiber, perausainaen.

Die Münchener batten nochmals umgeftellt. So fpielte in ber Lauferreibe für Ropp II ber Babernipieler Daiber, wabrend im Sturm Arumm als Salbrechts und Sammert auf Salbiten Bind. Das Spiel litt unter bem ftarfen Bind. Die Babern brauchten geraume Zeit, um ins Spiel zu fommen, dann aber beberrichten fie die Situation. In Der 22. Winute brachte Gatler bie Mandener in Gubrung und in ber 30. Minute erbobte Rrumm ben Boriprung auf 2:0. Rach Bieberanfpiel bomi-



Oxford gewann das 90. Universitäts-Achterrudern

Das Finish auf der 6800 Meter langen Strecke der Themse zwischen Putney und Mortlake. Das 90. Rennen der beiden Universitätsmannschaften von Oxford und Cambridge gewannen die Weltbild (M)



Berlin-Cottbus-Berlin

Bei echtem Aprilwetter wurde am Sonntag das traditionelle Straßenrennen der Amateure und Berufsfahrer Berlin-Cottbus-Berlin gefahren, Unser Schnappschuß zeigt einen Teil der Berufsfahrer in Königswusterhausen.

(Scherl-Bilderdienst-M.)

nierten jundchft bie Salsburger mit iconem Pafibiel, bas ibnen auch icon in ber zweiten Minute ben einzigen Gegentreffer burch Schobersberger brachte. In ber 31. Minute fiellte bann aber fir umm bas Ergebnis auf 3:1.

Ling - Dresben 3:6 (1:5)

Dochftimmung berrichte in bem mit Blaggen reichgeschmusten Linger Stadion bei ben 7000 Buicowern, als bie Juhballmannichaften bon Dresben und Ling jum Städietampf antraten. Die Dresbener gewannen mit 6:3 (5:1), bant ibrer flugen Taffit, indem fie burch gwedmagigeres Spiel Bind und Wetter ausnubten. Der reiche Torlegen murbe icon in ber 4. Winute burch Dresbens halbrechten Beigenbauer eingeleitet. Rad iconer Borarbeit bon Guche berger glich aber Ling biefen Treffer burch ben halbrechten Schrober aus, Bieif Minuten fpater brachte Rechtsaufen Ullrich bie Dresbener in Gront und bann war bis gur Baufe nochmals Beigen bauer gleich breimal er-folgreich. Rach bem Bechiel gingen bie Linger energilder ind Beug, berringerten ben Bor-fprung burch ein Tor von Mabbod auf 2:5: bann war Illirich für Dresben wieber an ber Reibe und ben Abidiug ber Trefferferie bilbete ein weiteres Zor ber Linger burch Rechtsauben Tuchsberger.

Rlagenfurt - Bredlau 1:5 (1:3)

Mut bem feftlich gefcmfidgen Blat bes Rlagenfurter MC feierte Die Stadtmannichaft aus Breslau einen Aberlegenen Gieg mit 5:1 (3:1) fiber bie Bertreiting Rlagenfurts. Rach einer begeifterten Begrugung ber Gafle wurden Ebrengeschenfe zwischen ben Burgermeiftern ber beibe Stäbte ausgetauscht. Der großartige Innenfturm ber Bredfauer war nicht gu balten und forgte für eine flare Ueberlegenbeit, Die bis gur Baufe mit brei Toren gum Ausbrud fam. Tleifcner und Bawlisti (2) waren bie Echliten: Garber ergielte bas eingige Tor ber Rlagenfurter. Rach bem Bechfel ma-ren Gietl und Feigel nochmale für Bres-lan erfolgreich. 2000 Bulchauer fpenbeten für Die Beiftungen reichen Beifall,

Ediones Freundichaftsipiel

Wormatia Worms — DfC Necharau 3:3

Bu ihrem Freundschaftsspiel gegen die fiarthe Mannichaft des Big Rectarau mußte Wormatia Worms mit vier Mann Ersat antreten, und zwar für Fath, Eder, Riefer und Busam. Da fich bie Radmunchofpieler aber ausgezeichnet bielten, erreichte Worms noch ein ehrenbolles 3:3-(2:1)-Unentschieden, 5 Minuten bor Schluß ftanb es noch 3:1 für Borme, ale Bengelburger einen Elimeterball vermanbelte, und wenig fpater Selbert, ber Erfagmittellaufer ber Einheimiichen, burch ein Eigentor ben Gaften jum Aus-gleich verbalf, Gur Worms waren Stabl, Sart-mann und Müller erfolgreich, während Lug ben erften Treffer für bie Bafte einfanbte.

Union Heidelberg — 613 Gandhanjen 2:0

Jum bebeutungsvollen Buntielampf ftanden fich auf bem Union-Plat in beibelberg obige Manuickaften gegenüber. Beim Borfpiel in Sandhaufen mußten die heidelberger eine 1:2-Niederlage einsteden. Die Einheimischen hatten Grund, durch gutes Spiel fich ju redandieren. Leider waren aber die Leistungen bei wieren. Leider waren aber die Leiningen bei biesem Spiel ber Meisterschaftsanwärter nicht so. wie sie es sich gewünsch hatten. Das fürmische Better beeinirächtigte die Ballontrolle außerordentlich Union heidelberg errang die zwei Tresser durch Elsmeter. Diese Strassose berwandelte Küchle, Gin dritter Elimeter wurde nicht berwertet, da dieser, ebenfalls bon küchle ausgesührt, vom gegnerischen Torwart gehalten wurde. gehalten murbe.

dwei weitere handball Gaumeiner

Die Babl ber Sanbball-Gaumeifter hat fich im erften Aprilfonntag auf 14 erhöht, 3m Gau Oftpreuhen verteibigte BIE Ronigeberg Die Meifterwürde mit Erfolg, mabrend im Gan Rieberfachien ber Bolt 28 Sannover jur Meisterichaft gelangte, Im Gau Brandenburg burfte bie Bewag aus bem Bettbewerb ausgeichieben fein, wenn nicht Polizei und DBB ihre letten Spiele verlieren, fo bag Entscheidunga- fampse notwendla werben. WSB Beifenfels lollte im Gan Mitte bas Rennen bor Polizei Magbeburg machen.

* Beibel belberg gang u

Erfebniffes ve nersinanaduni hitler nun en! mürbe, als leitung burdy bağ ber Fitht eintrifft, ba ge emberes mehr "Der Führer ben Beinen. Und überall a Soffen, ein 2 herzichlag bei Sührer fomm berg fein fch bann endlich einziges, gewon empor, als 218 gum "Europäi Menschenmeng

Der Freitag wieber Taufen wurden, auf d ten, ber furg beiberg wieber belberger eine hatien, Am ? leifer und Rei helbelberg ein bie bas Glück große Erlebni Abgian; diefer gangen Stadt Diefen Zag ni

Der fehte Co wanna marid Bflicht am 10 gangenen Con bes Gauentiche teilnehmer ber ftatt, bie bie in Gebiese ber 2 Deibelberg führ portlichen Er Teilnehmer bie burchneführt m Ramerabichafte Zonntag im ? Areisbrauftrag: beim Reichsen

Einen begeit Freitagvormitte ans Saljburg. Obhut ber Ri liebebolle Unier Die Mugen ber daß ber Führe Der Areisamts fprach bergliche ber. Biele fin und betrübt te ohne Ferienfint in felbitverftan

In bem fo beibeiberge n

Parise (Von unser

Bei einem bo Rongert ftellt Trio (Frang Erich Bille) gi Runfifreunden b ertabenb wirft Ronrad Haafe i mit. Die beun wechstungsreiche und 15. Jahren vermollen Darb didite beutsche ben ammefenben beit baben, alte groben Beifall einmal in Paris

14 Tage fbater Berlin (Baritot Banl Gifenh Rimitter bermitt meuer beuticher noch völlig und wie Julius Wei bart von Wofter Jarnach und an wies fein große ldsvierigen Sui Inlind Weidman Mavierstücken vo id auch ale ein effor Baufdith dung und tech horer maren bem Runfffern burch !

Im Barifer g Biener Can beren Galaabent

n Sonntag das Amateure und erlin gefahren. Tell der Behausen, ilderdienst-M.)

mit fcbonem n der zweiten r durch Coo-Minute stellte 8 auf 3:1. (:5)

mit Flaggen bei ben 7000 nichaften bon mpf antraten. d thecomonic onutten, Der er 4. Minute isenbauer it bon Tuche ffer burch ben ico die Drede is jur Baufe breimal eren die Linger n ben Bore b d auf 2:5; Erefferierie Linger Durch

(1:3) las bes Rlaannichaft aus mit 5:1 (3:1) Rad einer Argermeiftern er grobartige egenbeit, Die um Ausbrud Bfi (2) wae bas einzige Wechfel wa-18 für Bres. penbeten für

siblel diarau 3:3 en bie ftartfte intreten, und chnet hielten, fluß ftant es burger einen wenig fpater en jum Aus-Stahl, Bart-

nbie. dhaujen 2:0 ampf ftanden Borfpiel in berger eine finbeimifchen ich ju revaneiftungen bei warter nicht . Das ftur-Das ftitte Ballfontrolle errang Die fe Strafftobe ter Elimeter benfalls bon

fter bat fich

fieidelbergs schönste frühlingstage

Bunter Wochenbrief aus der Mecharstadt / Erlebnisreiche Tage vor der Wahl

. Beibelberg, 4. April. Roch fteht Deibeiberg gang unter bem gewaltigen Ginbrud bes Erfebniffes vom Guhrerbefuch. Als am Donnersingnachmittag befannt murbe, bag Mbolf hiller nun endgültig in beibelberg halt machen murbe, afe ber Munbfunfmagen ber Rreis. leitung burch bie Strafen fuhr und verffindete, bağ ber Fifthrer um 11.43 Uhr in Beibelberg eintrifft, ba nab es für alle Beibelberger nichts anderes mehr als Die gludliche Gewiftheit: "Der Gubrer tommt". Bloblich war alles auf ben Beinen. Mit und jung, groß und flein. Und überall gab es nur noch ein Gefprach, ein hoffen, ein Warien, alles war ein einziger Bergichlag bem Mugenblid entgegen, ba ber Gibrer fommt. Im Augenblid hatte Beibel. berg fein fconftes Festleib angelegt. Und bann endlich - fcollen Jubelrufe auf und ein einziges, gewaltiges "Beil" flang in Die Racht empor, ale Abolf Sitter bie furge Strede megs jum "Europaifchen Gof" burch bie jubelnbe Menfchenmenge fuhr.

Der Freitag brachte in aller Frühe ichon wieder Tausende aus die Beine, die nicht miede wurden, auf die Absahrt des Führers zu warten, der furz nach 13 Uhr im Sonderzug Helbelberg wieder verließ, nachdem ihm die Helbelberger einen begeisterten Abschied bereitet datien. Am Freitagdormittag war anch Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Bagner in Bewelberg eingetrossen. Noch flingt in allen, die das Glück batten, den Kührer zu sehen, das größe Erlednis nach, noch liegt es wie ein Abglanz dieser gewaltigen Freude über der ganzen Stadt und all ihren Renschen, die diesen Tag niemals vergessen werden.

Der sehte Sonniag stand gang im Zeichen der Wadhfropaganda. Alle Formationen der Bewegung marschierten hinaus auf die Dörfer, um jeden einzelnen wochzurstiteln sür seine Blick am 10. April. Auch sanden am vergangenen Sonntag dier die Abschlusprüsungen des Cauentschieds der Reichsberusseweitslambsteilnehmer der Eruphen "Eder" und "Holz" fant, die die sigentdicken Wettsambser auf dem Gedelberg sührten. Nachdem am Samstog die portlicken Prüsungen – für die weiblicken Leitnehmer die dauswirsschaftliche Prüsung – durchgesichtet worden waren, und am Aberd ein burchgeführt worden waren, und am Abend ein Kamerabichaftsabend alle vereint hatte, gab am Sonniag im Rabmen einer Feierftunde ber Areisbeauftragte Seit bie Gaufieger ber bei-ber Gruppen befannt, die nun in Samburg beim Reichsentscheid Boben bertreten werben.

Einen begeisterten Empsang erlebten am Freitagvormittag die 140 österreichischen Kinder aus Satzdura, die für ein paar Wochen unter Cobut der ASB bei Heibelderger Familien liebebolle Unterkunft sinden, Freudig strahten die Augen der Linder, als sie in den sestlich geschmüsten Bahnhof einsteien und ersubren, das der Fährer gerade in Heibelderg weile. Der Kreisamtsleiter der NSB, Ba. Beierdach, sprach derzliche Begrüßungsworte für die Kinder, Biese Familien musten leer ausgeben und betrübt tehrte manche heidelberger Frau abne Feriensind nach Sause, so biese hatten sich in seldssperständlicher Bereitschaft eingesunden.

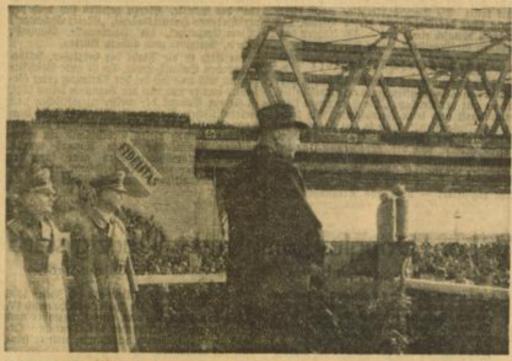
In dem fo überaus lebenbigen Mufifleben beibelbergs nimmt bas am Dienstagabenb

ftattgefundene Rongert bes Beibelberger Ram merordeftere, bas unter ber Leitung von Bolfgang Fortner immer mehr an Bedeutung weit über Seibelberg hinaus gewinnt, eine besondere Stellung ein. Bach umd Händel war dieser Abend, der Zeugnis von dem vordiblichen Musigieren der jungen Bereinigung ablegte, gewidmet. Als Solift war unter anderem Kammersänger Gerbard Hühsch gewonnen worden.

— Im Stadttheater sam am Freitag Puccinis

Cher "Mabame Butterflo" mit großem Erfolg jur Erftaufführung.

Jeder Tag dieser Boche brachte wieder ein Studchen neuen Frühling mit sich. Heidelberg ift nun ein einziges Blütenmeer. Un den Bergen und hangen — Blüten, nichts als Blüten. Und unzählige Menschen lodt dieses große Blütenwunder täglich hinaus! Ein Blütenwandern obnegleichen schrift nun wieder von heidelberg in die naben Bergstraßenbörfer Under ist ein wunderbares Schreiten unter buftenden Blütenbäumen über die Rege über die ben Blutenbaumen über bie Bege, über bie ber Frühlingswind bie weißen Blutenblatichen wie garten Blutenschnee verftreut ... Lyscho.



Blick übers Land

Reichsverkehrsminister Dr. Borpmüller spracu bei der Einwelhung der Karlsruher Rheinbrücke

Die Träger des Scheffelpreises in Baden

In 46 Schulen zugeteilt / Großer Ausbau der Stiftung

* Rarleruhe, 4. April. Der erfreulich große Musbau feiner "Scheffel-Breis Stiftung" im gurudliegenben Jahre bat es bem Deutschen Scheffel-Bund ermuglicht, ben Breis als alljahrlich wiederfehrende Ginrichtung 46 Schulen (1937: 29 Edjulen) im Gau Baben und baritber hinaus weiteren 21 Schulen (1937: 18 Schulen) im Meldjogebiet guguteilen. Der Scheffel-Breis wird allfahrlich ben Abiturienten und Abiturientinnen für anertennenswerte Leiftungen im "Deutschen" von ben Direttoren im Ginvernebmen mit ben Sachlehrern verlieben. Im Jahre 1938 murben folgenbe Breistrager und Breisträgerinnen feftgeftettt:

Baben Baben: Gomnafium Cobenba-ben, Chrifta Fifcher (O I), Werner Cobapp (U I); Graf-Zeppelin-Schule, Franzista Ma-theis (O I), Gunther Diepel (U I). Bruchfal: Freiberr vom Stein Schule, Balter Schmibt. Durlach: Marfgrafenichule, Balter Forn. Ettenbeim: Johann Fifchart-Schule, Brib Ren. Ettlingen: hindenburg-fchule, Bernhard Stoll, Freiburg: Bert-

bolbegunnafium, Dar Rienberger; Frieb. richsghunnafium, hermann Beibegger: hin-benburgichule MRG, Bia Bilb; hindenburg-ichule MOMS, Golbe Dreber: Rotted-Ober-ichule, Edmund Braun und Joseph Spath. foule, Edmund Braun und Joseph Spath. Deibelberg: Aursurft-Friedrich-Gemmasium, Horstegans Thorspeden Karlsruhe: Dismard-Gemmasium, Erich Kuoss: Hickeschule, Uriula Beber: Goetheschule, Dans Willer; Helmboltschule, Paul Depperle; Lessingschule, Ilse Kirchen bauer. Rehl: Erwin-von-Steinbach-Schule, Käthe Fehren-bach. Konstanz: Friedrich-Luisen-Schule, Sigrid Leiner; Schlogeter-Gemmasium, Ulrich Koch; Zeppelinschule, Herbert Ketschule, Ligrid Leiner; Schlogeter-Gemmasium, Ulrich Koch; Beppelinschule, Derbert Ketschule, Labr: Theodor-Körner-Gemmasium, Anneliese Maisad. Lörrach: Hand-Thoma-Schule, Maifad. Lorrach: Dane-Thoma-Schule, Grich Bill; Sebel-Ghunafium, Theobor Binber. Mannbeim: Abolf-hiller-Schule, Rurt Egger und hermann Leng: Elifabethichule, Ruth Spangenberger; Karl-Friedrich-Gomnaftum, band Weimert; Leffingschule, Inlind hoff mann; Lifelotteschule, Irene Babft; Tulla-Schule, Frip Schmitt. Ofenburg: Grimmelsbaufen-Gomnasium, Wilbelin Duppe und Erich Ruch: Schillericule,

Siegolf henfel. Bforzheim: Friedrichichule, Lifelotte Löffler; Reuchlin-Shunnafium, hand Emerbeck. Raftatt: Ludwig Bilbelm-Shunnafium, Eberbard Boll. Sin-gen: Langemard-Oberschule, hilbegard Büche. Spekgart: Schule Schlof Salem, Barbara Schues. Leberlingen: Seufeschule, Reinbelt Raier Pillingen: Seufeschule, für holb Baier. Billingen: Oberfchule für Bungen, Bofe Gager. Balbebut: Soch-rhein-Schule, Guftab Bederle, Beinbeim: Benderichnie, Abolf Deper.

Aleine badifche Nachrichten

Scheune und Schlachthaus abgebrannt

Dosbach. 4. April. Am Conntagnachmittag brach in bom benachbarten Lobrbach in ber Scheine des Landwirts und Debgers Bub. wig Menger aus noch ungeflarter Urfache Teuer ans, bem bie Schenne fowie bas angebaute Echlachtbaus und ein Schuppen jum Opfer fiefen. Auger ben Futterborraten tamen etwa 20 Dubner in ben Flammen um. Durch farten Bind waren die umliegenben Gebaube fart bebrobt, boch fonnte burch ben tatfraftigen Ginian ber Orisfenerwebr und ber Motoripribe aus Mosbach weiterer Echaben berbutet wer-

Errichtung eines Oberbergamtes

* Rarlerube, 4. April. Lauf Gefes. und Berordnungsblatt bom 31. Mars 1938 wurde mit bem Gis in Rarlerube ein Oberberg. amt eingerichtet, das zwischen ber oberften Landesbergdedörbe — dem Finanz- und Birtichaftsminister dzw. der oberften Reichsbergdedörbe und dem Bergamt steht. Die Leitung dat Erster Bergrat Laudschüß im dad. Finanzund Wirtschaftsministerium, Die Schaffung des Oberbergamtes ftellt einen weiteren Ochritt gur Bereinbeitlichung bes Bergwefens im gangen Reich bar.

Kraftpoftlinie über die neue Rheinbrüche

Spener, 2 April. Mit dem Tag der seierlichen Erössung der neuen Rheinbrücke am
Sonntag wurde die Krastpostlinie Reulußbeim — Altlußbeim —
Spener in Betrieb genommen, Dadurch werden wesentliche Berkedröverbesserungen von der einen Seite des Rheines zu der anderen geschaffen und die wirtschaftlichen Beziehungen der benachbarten Orte in den beiden Gauen Saarpsalz und Baden enger gestaltet. Kabrplanmäßig sind vorgesehen wertings wie sonntags zwei Fahrten. Die Bostomibusse balten im Ortsbezirk Spener am Festplate, Kathaus und Bostplate.

Birkuselefant ging fpagieren

Lorsch, 4. April. Aus dem Zirkus "Europa", der in Lorsch ein Gasispiel gab, machte sich in der Racht ein großer, 83 Zentner schwerer Elesiand selbständig und unternahm einen Ausstug aus seinem Stall in eine nahenelegene Hofreite. Er hatte durchaus nichts Schlimmes im Sinn, nur einen Mordsdurst. Da er das Hostor verschlössen ind, drücke er es ein, legte einen Lattenzaun um und machte sich daran, mit seinem Austenzaun um Folischen Phosser und pumpen. nem Ruffel an einer Bumpe Baffer ju pumpen, was ihm allerbings weniger gut gelang als bas Berbiegen bes Bumpenfcmengele. Davon war er felbft wenig erbaut. Er trompete feinen Digmut fo laut in die Welt, bag bie Bewohner aus dem Schlas geschrecht wurden. She fich ber fluge Efesant von dem herbetgebolten Jirfuspersonal gutwillig in seinen Stall guruckbringen ließ, berlangte er aber zuerst sein Recht auf einen ausgiedigen Trunk.

Pariser Kunstnotizen

(Von unserem Pariser A. L.-Mitarbelter)

Bei einem bon ber Zweigftelle bes beutschen fabemifchen Austaufchbienftes veranfiniteten Rongert ftellt fich bas Münchener Giebel-Erio (Grang Giebersbed, Beatrice Dobme, Erich Bille) gum erften Male ben biefigen funftfreunden bor. Bei bem gutbesuchten Rongeriadend wirften der Berliner Bariton Ernst Kourod Haase und der Flotist Maurico Ruch mit. Die deutschen Kunftler boten eine ab-wecklungsreiche Folge alter Weister des 14. und 15. Sahrtumberis und wurden nach den werwollen Darbietungen frürmisch gefeiert. Der ichtichte deutsche Kammermusitabend faist bei den anweienden Franzosen, die letten Gelegenheit haben, alte Musit so bollendet zu hören, großen Besfall und ließ den Bunsch auftommen, die jungen deutschen Künftler bald wieder einmal in Paris zu hören.

14 Tage später waren Prosessor daus dil d, Berlin (Bariton) und der Berliner Planist Paul Eise nhauer zu Gost. Die deiden Künstler vermittelten die Bekannschaft mit neuer denticker Austrumbe beunde Tonschöpfer, wie Julius Weisdmann, Bithelm Ersurt, Gerdart von Rostermann, Walter Jentsch, Köllipp Jarnach und andere ein. Paul Gisenhauer bewies sein großes planistisches Können in der ichwierigen Suite sur Mawier in A-dur den Kinsten von Milius Weismann und den läns ansprechenen Kovierstellen von Walter Jentsch und erwies sich auch als ein hervorragender Begleiter. Prosessor Paulschied gestaltete die diesen so verschieden 14 Zage fpater waren Brofeffor baufdilb effor Saufchild gestaltete Die Dielen fo verichie-benartigen Lieber mit großer gelftiger Beherr-ichung und technischer Meisterichaft. Die Juborer waren bem reichen Programm mit großer Aufmertfamteit gefolgt und bantten ben beiben Rünftern burch lebhaften Beifall.

Im Barifer großen Plebelfaal batten bie beren Galaabenben bon neuem großen Erfolg.

Die Romgerte fielen gerade in Die weltgeschicht-lichen Dargtage ber beimtebr Defterreichs gum Reich, was ju beutschlandseindlichen Kundge-bungen Anlag gab, die jedoch sofort im Reim erflicht wurden und unter bem Jubel ber Ju-Das große Ronnen ber jungen Wiener Runftler untergingen.

In ben letten Berichteabichnitt fallen auch stoei Beransmitungen ber hiefigen be u i ich en Rolonie, die für die hier febenben Deutschen gu einem bosonberen Ersebnis wurden. Anfangs bes Monais bosuchte uns unter Führung bes Parteigenossen Rentmeister bor det Rüdreise in die Doimat eine Bialger Trachtengruppe, die im Rabmen ber Organisation "Rrast durch Freude" eine Fahrt durch Siebtrankreich gemacht halte. Dem genufreichen Abend wohnien neben bem beutichen Botichafter und feiner Gattin bie Borftandemitglieber bas

und seiner Gattin die Borstandsmitglieder das Comitée France-Allemagne sowie weitere zahlreiche Gaste det. Die Pfälzer Trachtengruppe vermittelte mit ihren bunten Bolkstängen und Liedern einen Gruh aus der Heimat und wurden fürmisch gesetert. Die deutsch-französische Rundgebung im Pariser Kolonieheim sand auch bei den Franzosen harfen Biderhall. Die pweite, vielleicht noch unvergestichere Beranstaltung war der erste grohe Kameradschaftsabend, den die Reichsbeutschen in Paris mit ihren deutschen Bolksgenosen aus Desierreich verdrüngen dursten. Die Kundgebung stand panz im Jeichen der Biederiedensfreurde und der unausdichslichen Tansbatteit und Treue jür den Führer, dem wir die Verwirflichung des alten Bubber, dem wir die Berwirflichung des alten Bunfchen Buniches berbanten. Unter bem 3ubel der berfammelten Deutschen wurde eine Gemeinschaftssohrt zur Abstimmung am 10. Abrif nach Scarbrücken beschlossen, damit sich auch die Reichsbeutlichen in Frankreich zu Erohdenticklichen in Frankreich zu Erohdentschaft guter Abolf hiller ablegen können.

Bum Borfitenben ber Société bes Gens be Lettres, bes großen frangofilden Schriftfteller-berbanbes murbe Bean Bignand, ber Literaturfritifer bes Betit Barifien gewählt,

Lebende Orge me ster Orgelfeierftunde in ber Chriftusfirche

Mls Gait fpielte Alfred Edauiler. Stabtenerge leveliber Rombon bie in Form und Technif auf Reger und Rart Straube gurudführten. Der Dane R. O. Raafte b mar Schiller Regers und Straubes, er ift jeht Domorganift in Ropenhagen. Bon ihm brachte Schauffer eine Sonate a-moll op. 33. Der Komponift felbft hat auf bie Berfraumtheit und ben notoischen Ernft bes Berfes hingewiefen. Aber auch die meifterliche thematische Arbeit und die manchmal fast vollstümlich annu-tende Mclobit bes Bertes fällt uns auf, Geist-voll sind die drei Sabe Grave, Passacaglia und Introduktion und Juge zur künftlerischen Ein-beit zusammengeschloften. Klar und durch seine emnamifde Runcierungen ausgezeichnes war die weniger fubtile Rleinarbeit als große Linien aufbedenbe Biebergabe.

Auch S. B. Müller ift Straube Schiller. Bon ihr borte man vier Chorafvorfpiele aus op. 58. Mit einfach anmutenben Mitteln, aber juverläffigem Ronnen bat Duller ben Inbalt eer Chorale nacherlebt und in ben Borfvielen ausgehonnen, Schäufter gab bie furgen Stude ichlicht, aber mit forgiältig ausgewählter wir-fungevoller Registrierung wieber, seine tief emplundene Dentung ließ ihn bie lehten Mog-lichteiten erichließen.

Groß angelegt ift bie Rorbifche Conate bes in Berlin-Dablem als Organist wirtenben Sothar Benglin, Die Rorbifche Ballabe ale erster Gat mit bem Kontraft bufter berber Stimmung und bramatischen Drangens berseicht bem Bert einen beroichen Grundgug, Der ichwere Ernft liegt auch über ber prachtvoll ge-fleigerten Buge Alls Entspannung mutet bie bier faft als fremb eriche nenbe Paftorale mit ben Rotolo-Anflängen an Birtuos und bramatifch bewegt flingt bas Bert mit Introduction und schliehlich in lichtem Dur endenber Paffa-caglia aus. Dieses Bert and Schäuster Gelegen-heit, feine gange grobe Fertiofeit und feine mufitalifche Geftaltungefraft ju entfalten. Birtuofe

Tednit und geschichte Registerwahl liegen bas Wert gu fiartem Ginbrud erfieben, Dr. Cari J. Brinkmann.

Jugend erstarkt zum Manne Buftav Frennffen: "Pring Wilhelm"

In Stralfund murbe bas Schaufpiel "Bring 28 il belm" bes faft Tojabrigen Dichtere Gu-ftav Frennffen uraufgeführt.

Der junge Bring Bilbelm fieht in Breugens dwerften Tagen awijchen gwei Machten: bem folbatifchen Glauben und ber verneinenben falten Ratio. Der reifenbe Jungling wirb burch eine überzeugenbe braftifche Rur von feiner eine überzeugende draftische Aur von seiner schwankenden Halung zu starkendem Mannestum bekehrt. Kein Drama, aber eine feine pinchologische Studie, bühnengerecht gemacht, mit all den dunten Tupsen echten Ledens durchsetht, von denen Frennsten so tief und so die beite. Dramaturgisch zeinweise sehr gewagt, aber in der schlichten Halung immer liedenswert. Bezaubernd einsach, wo die vollstümlichen Gestalten in einem Theater auf dem Theater, ganz ähnlich der Hamletichen Mauselalle, auftauchen. Start und narürlich ind die Frauen einaelest. Start und nafürlich find bie Frauen eingefest, frei bon aller Roubention, und eben im Beiubl burch und burch echt; bon ber mutterlichen

Ronigin Luife bis jum Stubenmabchen. Man wird bei fünftigen Aufführungen bas Stud fart ftrafen ntuffen. Bei feiner gangen Grundhaltung, Die bom Dichterifchen ber beftimmt wird, neigt es bem Rammeripiel gu, obwohl bier ein Thema angebeutet ift, bas ben

ftarten Belfer er meint. Die Infgenierung Dr. Reche in Straffunb mithte fich um Werftreue und vermittelte uns ale überragenben Ginbrud bes Abenbe bie Befanntichaft ber jungen Ingeborg Boblen, ne bier eine liebenbe Graffin barquitellen batte.

Walter Reinders

en Torwart mether.

nigeberg nober gur Brandenburg werb ausge-id DBB ibre ticheibungs.

London-City — die Stadt ohne Herz

Die englische Hauptstadt hat ihr eigenes Gesicht / Traditionen, die eine starre Kälte zeigen

London, Enbe Mary.

"Bas fagt die Clib bajut" fragt man in London, wenn fic weltpolitisch dedeutsame Er-eignisse degeben. Die "Cith" ist jener von nur 10 000 Wenischen detvodute Teil der Stadt London, der seine eigene Gerichtsbarteit, seine eigene Armee und seine labrbundertalten Traditionen hat und die selbst der König von England nicht ohne besondere Ersaudnis detreten

Salt — wer ba?" — "Die herolbe S. M. bes Königs von England, die für ihren Souberain um bas Recht nachsuchen, in die freie Eith von London eintreten zu dürsen!" Jedesmal fann man bieses eigenartige Frage- und Untwortipiel boren, wenn ber Monarch bes britischen Reiches die Cith von London besuchen will. Raturlich wird biese Bitte, die heute ja nur noch eine traditionsgebundene Formalität ift, von bem Lord Mahor, bem Bürgermeister ber City, ftets gewährt, wobei man niemals bergiht, diefe gange Szene burch mittelalterlich gefleibete Bachen in ein malerifches Zeremo-

niell ju bullen. Die Eith bon Lonbon, bie in ihrer wirtschaft-Die Cith von London, die in ihrer wirtschaftlichen Bedeutung ein wenig der berühmt-berüchtigten Ballstreet in Reuhort gleicht und, genau
betrachtet, in ihrer falten rein geschäftsmäßigen Tätigkeit beute wenig Sympathisches an sich
bat, genießt ihre eigenartige Un a b h än gigt eit schon seit nadezu 900 Jahren. Als Wilbesin der Eroberer im Jahre 1066 England einnahm, sand er unsern der Themsemündung eine
kleine Geschäftsstadt vor, deren Bevölkerung sich
aus Angelsachien, Lombarden, Griechen, Oolländern, Flamen und Standinaviern zusammensehte, die ein Eigenleben sührten und damals schon das gesamte Banswesen im Rorden
Europas beherrschten. Wilhelm begriff, daß
man diese Henne, die goldene Sier segte, nicht
töten bürse, er gab den Kausseuten der Sich
berigen Rechte und Kreiheiten zusicherte und sieherigen Rechte und Kreiheiten zusicherte und siegus senten Berbündeten machte. Das war der
Ansang der Finanzverwaltung ganz Londons
durch die Cith.

Lebrlinge mit 3blinber

Im Laufe ber Jahrhunderte wuchs die Be-beutung biefes Stadtteils, ber fich felbständig feine Stadtrate und feinen Lord Mahor wählte seinung vieles Staditetts, der ich seinachtigene Staditette und seinen Truppen besah, während es den Soldaten des Königs derboten war, die Eito zu betreten. Her dilbeten sich die Gilden der Tuchhändler, Baumeister, Pelzhändler, Inweltere, Weinhändler usw, die zu einer ungebeuren sinanziellen Macht wurden. Die Eith hatte nur zwei Berbslichtungen gegenüber dem englischen König. Die eine, rein sombolische, war die Ablieserung eines alljährlichen Tributs, der sich aus sechs Huseisen, 61 Kägeln, zwei Jakunesser und 20 Kündel Reifig zusammenseite, die andere war die Gewährung von Anseihen, wovon Englands Könige sehr häufig Gebrauch machten. Dasur wurde hier die Bant von England erösset, und eines Tages hatte ein Tadvernenwirt namens Edward Li o v die Idee, in seiner Gasistube Plastate anzusteben, aus denen die Bewegungen der Schiffe, soweit aus benen bie Bewegungen ber Schiffe, soweit fie ihm befannt waren, ersichtlich wurden. Daraus entstand die beute weltberühmte Inflitution bes "Lloyd Register". Aus einer Gilbe von Abenteurern, die sich bamit besasten, ben Bitten ihre Leute abzufausen, wuchen Gesellraten ihre Leute abzufausen, wuchsen Gesellschaften, wie die "Sudson Ban Compand", die Kanada eroberte, und die "Cast India Compand", deren Tätigseit England die Kolonie Indien verdankt. Ein Markt, auf dem ausgeschrien wurde, entwickelte sich zur "Stock Exchango", der Cifektenbörse.

Noch beute hat die Cith ihr eigenes Gesicht — ein Gemisch aus Tradition und modernem Kausmannsgeist. Wer am "Temple Bar" die Krenze überschreitet, mußt zwar kein bewachtes

Grenge überichreitet, muß givar tein bewachtes Tor mehr paffieren, aber er bemerkt, bag bei-fpielsweise die City-Bolizisten anders ausseben, als die übrigen "Bobbies" von London, daß die City-Leute ihre eigene Kleidung tragen — 3 blinberhute und eine traditionelle Blume im Anopfloch und baft bie boben Saufer, bie bier fteben, Unternehmen besonberer Art finb.



Elne wahre Bärenliebe

Herzliche Umarmung, die ein flinker Bild-berichterstatter im Zoo von Brooklyn (Neuyork) beobachtete. (Scherl-Bilderdienst-M.)

fühl. Gelbst ber jüngste Clerk würde es nicht wagen, das Buro seines Cith-Cheis ohne 3b-linder und Blume im Anopsloch zu betreten, und der Portier der Bank von England ist in seiner karminroten altertümlichen Tracht geradezu eine Sehenswürdigkeit. Bielleicht wird dieses Gesüblsmoment am besten durch ein Tulpendeet gekennzeichnet, das mitten unter den Bank- und Bersicherungspalästen, nur fünf Meter pan der Porse entsern, dallegt, an einer ter von der Börse entfernt, baliegt, an einer Stelle, wo der Quadratmeter Grund 10 000 Mart fostet. Die Tuchbändlergilbe wacht eifersuchtig über der Erhaltung dieses Beetes, das der septe Bunsch eines vor 400 Jahren verstorbenen Großmeisters dieser Gilbe wart

Mur bas Geichaft regiert

Das Testament dieses Mannes ist heilig, aber sonst ist den Citt-Kausseuten kaum etwas beilig. Für sie gilt der Leitzat: "Die City kennt keine Freundschaft und keine Feindschaft. Sie kennt nur ihre Interessen!" Und so dat sie auch auf den Ablauf der englischen Geschichte großer. Einfluß gehabt, von der Eroberung Indiene bis zum Burenkrieg. Sie ist ein undestechliches Parometer der weltwolitischen Paramae, sie hat Barometer ber weltpolitischen Borgange, fie hat ben Anschluft Defterreichs an Deutschland mit Rube registriert — nicht aus Freundschaft gu

Deutschland, sondern aus der nüchternen kaufmännischen Erkenntnis heraus, daß man sich mit vollzogenen Zatsachen abzusinden hat. Das ist die andere Seite dieser Geldstadt, die nur das Motiv "Profit" tennt. Ihre wichtigsten Unternehmungen sind "Stod Erchange", die Esseltenbörse, "Moneh Erchange" der Weltskapitalmartt, "Foreign Erchange", der Bedienmartt, "Lovds" Land- und Seeverscherungsgesellschaften, "Battie", der Martt der Reedereien und Frachten. "Lobb Register", der "Gotha" der Schisse. Dierzu gesellen sich noch die derschiedenen Habnelsmächte, "Metal Erchange", "Bool Erchange", die Baumwolle, Gummi-, Leder-, Getreibe- und andere Börsen.

Leber-, Getreibe- und andere Borsen.
Die Citv ist die Stadt der herzlosen, kaltberechnenden Busineh-Leute. Da sie gute Geschäfte machen will und sich bei der Tätigung ihrer Geschäfte immer nur von der Bernunft leiten läft; ist sie ein Spiegel der weltwirtschaftlichen und weltpolitischen Borgänge. Sie steht dem beutigen Deutschland besahend gegenüber aus der Erkenninis, daß dieses Deutschland ein europäischer Machtlatior ersten Ranges wurde. Einen gesühlemäßigen Beg aber kann der Richtengländer zu dieser Geldstadt trop ihrer schönen Traditionen und Kostüme niemals sinden.

Als Lord Douglas kämpfend in Danzig starb

Feige Mörder erlegten den Helden / Die Schurkenrache des Cliftord-Sprosses

Dansig ift ale uralies Bollmert bes Deutiden Tangg itt eis itralies Bonnort des Leufiden. Orbens bekannt. Wenige aber wiffen, daß bier auf einer Kreuzsahrt Billiam Touglas, der berühmte Sohn des jagendaften Archbald Touglas ermorder wurde. Der Schaublat diefer feigen Tat, das Langgaffer Tot, wird in ichorischen Geschichtswerken noch das Touglas-Tot genannt.

Billiam Douglas war ein natürlicher Sohn des berühmten Schotten Archibald Douglas, des Säuptlings von Gallotvap. Ob er im ritterlichen Spiel die Baffen freuzie oder zu blutiger Hehde antrat, überall erweckten seine ritterliche Rampsestweise und sein boder Aut Bewunderung und Berehrung. So boch wurde Douglas geachtet, daß der König Robert II, von Schott-

Meuchelmord gerichtet. Und als im Jahre 1390 Heinrich von Berbu, ber später als heinrich IV. König von England war, eine Kreuzsahrt nach Breugen jur Unterstühung bes Deutschen Orbens gegen die Litauer ausrustete, hielt er seine Beit für getommen.

Biele englische und schottische Ritter nahmen an bieser Kreuzsahrt teil. William Douglas wurde zum Führer der aus 240 Schiffen be-stehenden Flotte erforen. Niemand abnie, daß auf diesen Schiffen auch die von Clifford be-stellten Wörder mitsuhren. Ju Danzig landete die Kreuzsahrerslotte und bier geschab im Jahre 1391 ber seige Mord an dem Erasen Douglas.



Solche Bauten schenkte uns der Führer. Wir danken ihm dafür am 10. Aprill

fanb ibm fogar feine Tochter Egibia gur Gemablin gab, Teuflifche Rache gegen ben

"Baftarb"

Babrend Jubel und Freude bas junge Liebesboar am Bochieitsmorgen gruften, faß ber englische Lorb Elifforb berbiffen und voller But auf feiner Burg. Er fab in Douglas einen emporgefommenen Baftarb. Heble Freunde rieten ibm, er folle fic mit befonberen Baffen aus einer frangofifchen Baffenfcmiebe berfeben unb Douglas jum Zweifampf berausforbern. In biefem Rambfe mit ungleichen Baffen wurbe auch ein belb wie Douglas unterliegen muffen. Clifford gefiel ber teuflifde Rat. Aber ber Blan miftang. Treue Gefährten bon Douglas batten balb erfahren, worum Clifford ploglich fo eine gebeimnisvolle Reife nach Franfreich antrat Giner feiner Areaturen mar im Beinraufch die Botichaft entichlibft.

Ein feiger Borb Ineift

Mle nun Clifferb nichtsohnend nach England gurudfebrie, forberie er feinen Tobfeind jum Ameifambi beraus. Douglas nahm ihn an, erbat fich aber eine Rrift, in ber er fich ebenfalls in Franfreich mit Baffen verfeben wollte Glifford fab feinen icanbliden Blan und ichwor-Rache. Ale Douolas in Frankreich war, ber-leumbete er ibn überall und ergablte, er mare aus Gurcht bor ibm nach Franfreich entfloben. Aber jur festgesten Zeit ericbien ber icotifice Lord jum Aweifampf, ber auffiel, weil Clifferb nicht ericbienen war. Als Donglas nun aufbroch, um Clifford aufgufvuren und ibn gum Rambf ju ftellen, murbe aller Welt offenbar, baß Clifferb feige gefflichtet mar.

Mit einem Bein im Bradenloch

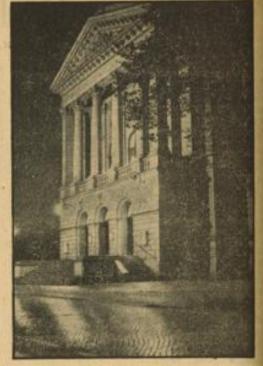
Clifforde Rachfucht tannte jeht teine Grengen mehr. Gein Ginnen war auf einen gemeinen

Mis Douglas eines Tages auf einem Bang pur Rirche beariffen war, fturgten fich in ber Gegend bes beutigen Langnaffer Tores ploglich aus bem Sinterbalt engliiche Ritter und bon ibnen gebungene Morbgefellen auf ibn und auf feine Begleiter, Ge gab einen ungleichen Rampf Die Gegner Donalas' waren in großer leber-tabl, und ein tragliches Gefchid wollte es baju, baß Donalas beim Kampfe mit einem Suft in einem Loch ber Priide steden blieb. Dennoch socht er mit Löwenmut gegen bie Uebermacht seiner Keinde, bis er, blutend aus vielen Bunben, tot gu Boben fant, Ernst Wilhelm.

Archivbild.

Frankreich entvölkert sich

Der französische Nationalverband zur Be-fämblung der Entbälferung verössentlicht in der Leitung "Le Matin" eine Ausgmenstel-lung aus der bervorgeht daß Prantreich in 50 Nahren, also 1988 12 Millionen Ginwohner meniger haben wird als heute, wenn der er-schreckende Geburtenrischang und die zunehmenbe Sterblichfeit fich weiterbin fo entwideln wie in ben letten Jahren. Man bat genau ausgerechnet, bog unter Augrundesegung ber negenwärtigen Gleburta. und Sterblichteitegif. fer bie Bevofferung Rranfreiche fich bis jum Sabre 1945 jabriich um 196 000 Menichen ber-ringert, bis zum Sabre 1960 jabriich um 229 000 Mentchen und bis zum Jahre 1988 jährlich um 420 000 Menichen Das bebeutet, baft Frank-429 000 Menichen Das bebeutet, baft Frant-reich in funfgio Jahren ftatt ber gegenwärtigen 40. Miffionen-Gintvohner nur noch 28 Millionen Gintvohner baben wirb. Der "Matin" fnübit Sinwohner baben wird. Der "Matin" fnibit an biese erschreckenbe Darstellung bie Forbe-rung, baft eine große Bropagandaaftion einset-zen muffe, um die kinderlosen Ebepaare auf ihre Bilicht gegenliber dem Staate hinzuweisen und barüber binaus bas borberrichenbe Ginfin-ber Spftem quanften eines Debrfinber Gbfteme ju befeitigen.



Deutschlands jüngstes Staatstheater

Das Landestheater Oldenburg wurde mit Wirkung vom 1. April zum Oldenburgischen Staatstheater. Die Bühne, die sich von jeher des besten künstlerischen Rufes erfreute, steht seit Beginn der Spielzeit 1936/37 unter der Leitung von Generalintendant Hans Schlenck und er-lebte in den letzten Jahren einen stark beachteten künstlerischen Aufstieg.

Diplomatisches Zwischenspiel

Richt immer flappt die Regle bei offiziellen Staatsempfängen; mitunter macht die Tude des Objettes einen Strich durch die Rechnung. Diese Objektes einen Strich durch die Rechnung. Diese Ersahrung mußte vor kurzem Dr. Jaroslaw Robal, der neuernannte tschechoslowatische Gesandte in Cost arica machen. Alls er nämlich in San José, der Hauptstadt von Costaricca, zur Leberreichung des Beglaubigungsschreibens erschien, sollte ihm zu Ehren ein seierlicher Staatsempfang kattstinden. Bei seinem Eintressen wurde der erstaunte Gesandte jedoch slehem lich gedeten, er möge noch eine kurze Zeitspanme insognito bleiben, ehe er als offiziester Gesandter austreie. Die notwendige Berzögerung, die viel Besustigung erregte, war darauf zurücknstich fich trop aller Bemühungen nicht die Koten der stehechoslowalischen Kalionaldvune beschaffen konnte. Ein Kabel nach Washington hätte ber tschechoslowalischen Rationalhymne beschaffen konnte. Ein Kabel nach Washington hätte genügt, um diese Roten innerhalb 24 Stunden per Flugdoss zu bringen. Aber auf diesen Gedansten kam man in San José nicht, vielmehr hatte irgendzemand eine Grammophonplatte aufgetrieben, die die tschechoslowasische Humpfängen tätige Musistavelle sich nach wiederholtem Anhören der Humpfänger kerfpätung, den seierlichen diplomatischen Art ermöglichten.

"Perpeluum-mobile-Aktien"

Der Oberfie Staatsgerichtshof ber USA un-terfagte biefer Tage bem früheren Seemann Charles E. hammons ben weiteren Bertauf ber bon ihm berausgegebenen Berbetuum mo-bile-Attien. Es ist erstaunlich, baß fich das höchte Gericht Ameritas mit einer Erfindung besaffen muß, die die moderne Biffenschaft längte als ein Hirngespinst abgetan bat. Aber die Anteilscheine, die Mr. Hammons als Eigen-tumszertisitäte an der bon ihm ersundenen Madine, mit ber angeblich elettrifche Energie obne jeden eigenen Kraftaufwand erzeugt werden fann, herausgab, fanden, obgleich öffentlich vor ihrem Erwerd gewarnt wurde, einen geradezu reißenden Absah. Für nicht weniger als 70 000 Dollar hat der "Ersinder" bisder solche Anteile scheine, die ihn in die Lage setzen sollen, sein Wert zu beenden, an kleine Sparer aus allen Teilen der USA verkauft. Die Mehrzahl der Leute, die nach wie vor an die Schöpfung eines Berpetuum mobile glauben, fest fich aus Frauen zusammen. Sie kauften 20-Dollar-Anteilschein in der Hoffnung, damit einmal ein Bermögen zu berdienen. So blieb der Generalamvaltschaft des Staates Reuhork nichts weiter übrig, als ben Beiftand bes Oberften Gerichtes angurufen, um ben weiteren Berfauf biefer auf einer Uto-pie aufgebauten Aftien gu berhinbern.

Gesucht: 25 hübsche Detektivinnen

Mr. Balentine, ber Polizeikommissar bes Staates Remport, erklärte unlängst in einer Rundsunsansprache, daß man auf der Suche nach 25 bubichen jungen Mädchen sei, die als Deteltibinnen beschäftigt werden sollen. Bedingung ift, daß die Bewerberinnen tanzen, singen und sich gut kleiden können, dagegen brauchen sie keinerseit triminalische Vorlenntbrauchen sie keine Röhigkeiten im Gebrauch niffe und auch feine Gabigfeiten im Gebraud von Schuftwaffen besigen. Der Polizeisommif-far glaubt, bag 25 hibiche junge Mabchen bei ber Befampfung jener Berbrecher, bie fich in ben sogenannten wohlstuierten Kreisen abipielen, mehr leiften fonnen, als ein heer bon Rris minalifien. Die Deteftivinnen follen in erftet Linie als Gafte in ben Rachtflubs auftreten Die Detettivinnen follen in erftet Linie als Gaste in den Nachtfluds auftreten und dort auf dem Univege über Flirt und Tang Gauner im Frack entlarden, die diel geschricher sind als Cangster, die mit der Baise arbeiten. Da die neuen Deteftivinnen von Reubort ein Jahreseinkommen von 12000 Mark haben werden, ist die Zahl der Bewerberinnen naturgemäß sehr groß. Schon in den nächken Tagen wird Mr. Ralentine persönlich die 25 "Girl-Detectives" auswählen.

Meldungen

Berein Deurider C einer Jabritanlage weinung und Schlag a Porjade. Rendin in Wolskeimen au 118. Das in ben

de bourbeit in und

Bakenkrei

ige Delmilblen-Robit ting ber Rich unb be Cele unb Geite, ein Dete ind gerie, ein menge enilptoch unde Bettogerungen stolie Siengen baben flatig foat iff weiter gurfie für anklänbliche Ce mit Audenabene bon ben Beffrebungen ju fich bie Giefelichaft b Wellang-Ronforetum ber bon ihr überno m ber Babrifanlage und weltere Infian ergenommen. Tie m Jahrebenbe betr In ber Ertragerer mit 3,12 min. Rin. bei andererfeits 2,18 gen). Baju treien ne feit erforberten 285 kalabyeben 0.11 Krichemark, Rach 429 145) 919R, Glen 72 153 (744 447) 1 iolbende verteilt in neber 20 000 RM. elefalchaftsmitglieb dertrog auf neue B In der Bilans für Radena der erioddn Riff. N.M. erdodn ichtifaten find auf inden auf 0.97 (1.8: firmen auf 2.98 (3.9) nepiere betragen 2.7 Bill) und 1.45. Billio Berbetungen (1618 ericetungen (2.00), Richten erköhlt. Berbindlicht. Mungen Detragen O. Banfen 1.61 (1.80) (0.99) Min Reft., I DO. 5. 4.)

Meis & Co. Wes, 1 am Tiendian, ben M nen Laurepetigmmin Philippe ben fi Pro be in ber biaber

nes Teriti NO. 1 history but am Ti-bra thre Courteers to ellen murbe ban. neighnspar 1937 et will mirb, Der bis

Mener Berfinet be Beibeiben, fin Stell Bierlohn, wurde bei Eemenmerte beibel! fiberben bes Sabbe Tr. Kirchooff marbe

No Deb und Solling has Geschlicht in her 1934 begann Ledenburg best gestellt und bannt ber nehme bebeutenblie: "auchst beu Beichaffung iveiterer bibing bes Afficular in des Beichaffung bestellt und be 700 (80) Reindistant a big Banarreiten bebit genn des Kabes mi priseien Kungalte ert de aus den de aus de aux de aus de aux de a

Frankfurte

Effektenbö Fritverslest. Werte 2
28Dt Reichsanl. v. 27 10
Int. Dr. Reichsanl. 30
Batto Freist. v. 1927 10
Bayers Steat. v. 1927 10
Bayers Steat. v. 1927 10
Bayers Steat. v. 1927 13
Bot. Ahl. d. Dr. Reh.
Dr. Schwinzebiet 08 . 1
Assybure Steat. v. 26
Bothebye Gold v. 26
Bothebye Gold v. 26
Banehm Gold v. 26
Banehm Gold v. 26
Banehm Gold v. 26
Banehm Gold v. 26
Binn Ablos. Albes.
Bent Ld Lyen R. 1.24
B Kom. Goldshyp. 25
do. Goldanl. v. 36
Bay Hyp. Wiches GolfFrief Hyp. Goldshyp.
Frank L. Lyen . 10
Frief Goldsofth Villi
Frief Goldsofth festversiest, Werte 2. Hyo. Coldson. 19
Hyo. Goldson. 10
1-13
1-13
1-13

Lion. 1 in 10 Gdkom i in 10 Stat Boter Lion. 16 Grofftraftw & Mbm. 10 Liot Akt. Obl. v. 25 Shein Bain-Donas 23 IG Farbeniod. v. 28 13

Industrie-Akrien Industrie-Abrien
Accumulatoren - 24
Act Gebs. - 7
Asch: She. Zellstoll
Baer Motor Werke It
Bronzer Kleinlein
Brown Bover Mhm. 3

tstheater

urde mit Wirgischen Staatson jeher des eute, steht seit er der Leitung lenck und erstark beachte-Weltbild (M)

renspiel

bei offiziellen t bie Tude bei technung. Diefe lowatische Ge Als er namlia Coffaricca, gur sichreibens en einem Gintre jeboch flebent rze Beitipanne gieller Gefandrzögerung, bie im bon Coftahomne beichal ib 24 Stunden auf biefen Go nicht, vielmehr afische Somne d nach wieder

Aktien"

nöglichten.

en angefertigt

ber UON unen Berfauf ber ctuum mo. ch, daß fich das ner Erfindum Biffenichaft rtan bat. Aber riundenen Ma e Energie obne sengt werden dijentlich vor einen geradeju iger als 70 000 folche Anteil Mehrzahl ber chöpfung eines ich aus Frauen r-Unteilfcheine ein Bermogen ralanipaltidair iter übrig, als ites angurufen,

tektivinnen

auf einer Utoibern.

fommiffar bes ingft in einer en fei, bie als rinnen tangen, unen, bagegen ische Bortenntim Gebrauch Bolizeikommis-e Madchen bei er, die fich in Kreisen abspie heer bon frie lube auftreten Flirt und Tang e viel gefährenit ber Baffe 1 12 000 Mari Bewerberinnen n ben nachten

Meldungen aus der Industrie

Berein Deutider Delfabrifen Mannheim, Die Mannseines Babrifanioge was it, Bericht durch eigene Verarbeitung und Schlaglobaaufträge bester deschäftigt als
im Verfadt. Kendinnagefommen ift die Berardeitung
m Neisseinern auf Erindb den Juweilungen der
1886. Tod in den Reimen deltabliche Cel wird im
einstliensbertahren gewonnen. Ausstandtiche Kodwiele nurden in unwerdandrier Weile durch die Teutdee Chmidden-Kohnosse Sind. Berlin unter Mitholinund der Kis und der Reindstede ihr wilcherzugnisse.
Des und Beite, eingefault. Die eingelührte Gesomtment einsprech ungestädt derstenische des Jahres 1936.
Berlagtungen zwisische dem einzeinen Sorten und
Kimarn daden statigsenden. Die Einfuhr von Leinlaet in weiter jurstägegangen. Die Berlserungstima
konntländische Deslagten ist im Laufe des Jahres
mit Ausnahme von Leinsfaar rücklaufig gewesen. An
den Geschländt durch Beitritt zu dem CelmißtenMisnahme von Leinsfaar rücklaufig gewesen. Die
die Geschländt durch Beitritt zu dem CelmißtenMillandener ihre Hörberung des Badfanges dat
die Geschländt durch Beitritt zu dem CelmißtenMillandeneritum mit 750 375 MM., d. 1. 72.5 %
der der Hoberteinung werd berdickte Geschländt weiner Millander Juhinnbsehungsarbeiten und Umbauten
meigenammen. Die Jahl der Geschlichtstänistlicher
um Jahresende dertung 1926.

In der Ertragdrechnung werd der Jahressedertring
mit 1.12 Mill. MM. ausderbiesen (t. B. 5.94 Mill. MM.
de anderestelts 2.18 Wis MM. Edigen Aushungen
mit 3.13 Mill. MM. ausderbiesen (t. B. 5.94 Mill. MM.
de anderestelts 2.18 Wis MM. Edigen Aushungen
mit 3.12 Mill. MM. ausderbiesen (t. B. 5.94 Mill. MM.
de anderestelts 2.18 Wis MM. Edigen Aushungen
mit 3.12 Mill. MM. ausderbiesen (t. B. 5.94 Mill. MM.
de anderestelts der Aushungen aus 2.5 (1.19) Mill.
Reichmanf. Rach G.31 (0.61) Mill. MM. Anderevolls eigenstelle Schulm Bertiegen der Reingewinn den
men 1.20 (0.71) Mill. MM. derei
ungen aus Unter Kraden und der Millander im der Freigen
men auf Umfaufvermögen der Reinfauen kon
mehre 2000 MM. en ein Umierstehtungestente ihr
mehre auf 0.97 (1.83) und Kordennen un Rei mer Gabrifanloge war it. Bericht burch eigene Ber-eifung und Schlaglohnaufträge bester beschäftigt als Lorjabr. Rendingugefommen ift die Berarbeitung

en, feiner erhobte Berpflichtungen für Betiftener.

Meis a Co. Adi, Mannheim-Petebrichöfelb. In ber en Tiending, ben 20. Mars in Delbelberg abgebalte-nen hamberfammtung wurde die Berteitung einer konden und 6 Prosent (5 Brotent) aus einem Rein-ausine bon 18M. 62 156).— beichloßen. Ter Auffichterat be in ber bisberigen Zusammensehung wieber ge-

Reis Terril Rol. Wannheim Belebrindlelb. Tie Ge-tellatt bat am Tienelaa, ben 29. Märs, in helbel-ten ibre hauptverfamminng abgedalfen, toobel be-deellen wurde bah, wie im Jahre 1936, auch für das Bedanmahr 1937 eine Tipibende bon 6 Progent berwird, Ter bisberige Auffichterat wurde wieber

River Borfiner bes Subbentichen Zementverbonbes, beibelbeig, Un Stelle bes bochbetogien Tr. Kirchboff, fieliobn, mube ber Generalbireftro bet Portland-Genennuerte beibefberg AG, Otto Denet, jum Bordhenben bes Subbentichen Jemenwerbandes bestellt, Tr. Rirchboff wurde Sbrenborfibet.

nis Biede und Sollinen-Berein Bab Dürfheim, Ueber bas Geichnisiade 1937 berichtet die Geieulichaft, das in ihm der 1931 degemeene Ausdom des Babes mit der Bolendung des geleulichaftseldenen Ausvarldotels de-endel und damit der für die Geleulichaft feit ihres Be-nedens bedeutendite Abschmitt abgeschäften wurde. Jus-liedens bedeutendite Abschmitt abgeschäften wurde. Bur ledens bebententitte Abiconitt abneicksellen wurde. Jut politien Tundskönung des Bauwochabens war die Beidolftung weiterer Alittel erforderlich, die eine Ersteum des Antenfabitals um 200 000 Neichswarf auf 700 000 Neichswarf nut weiterendig machte. Trop der durch die Bauardeilen dedinaten Einledraftungen ist die Archaus des Indes nicht untuckgegangen; die Jahl der erwalen Ausgelle erdodte fich iogar um utrfa 8,5 Brot. Die aus der Berpachtung des Hofels und des Kurdenlissen Erfolge daben eine Steigerung erfahren. Itt Umsähne im Deildrumenderfandarliche fichgen um eine 10 000 Keichsmarf über den Einmadmen des Borische Lieben Berluft den 8204 (46 669) RUL ab, wo-

Aktien und Renten freundlich

Berliner Börse

Jum Bochendeginn erdielten die Aftlenmärfte, wie schon in den legten Tagen der vorigen Weche, für Gebräge durch Anlagefäuse des Habiliums. Wenn diele auch angehötel der in nächter Zitt etwarteten Reichsanteide seinen gröberen Umsang annadmen, so verwochten die doch die den en einzelnen Martigediefen närfer pfürdaren Materialwangel überwiegend Ausschlessenstellen Richten und nicht an bereinzeiten Richtengen, die aber vielsach auf Zufälle untildzussinsten waren. Ein Beilpiel dasur deren Beimenk, die dei nicht logleich unterzudringendem keinen Angedot 2 Prozent verloren. Im allgemeinen derrichte aber ein freundlicher und swertsäusiger derundenen der Eich nicht pulete auf die neuerbings defantigewordenen Rochteiliste von Zelltief Balbor und der die führe.
Am Romianwarft sowen soll durchwas Bessenagen

Am Montanmorft fomen fast durchwag Besterungen um 1/4 bis 1/4 Projent juftonde. In größeren Beträgen wurden namentlich Bereinigte Stadiuerse gesucht und wurden wamentlich Bereinigte Biadimerke gesucht und 1/4. Probent hiber deiwertet. Bom Brauntobsenatien belen Riedersaulber mit dus I Brobent und Abin-braum mit bind 1/4. Prozent auf, Recht lest logen det den chemklichen Papieren Forden, die einen Ansans-gewinn von I Prozent sogleich auf 11/4. Prozent (1811/4) erböhten, Mitigers wurden 3/4. Prozent deber dewertet, Die sehr engen Martie der Gummi- und Linofeum-bapiere konnten det ichon geringem Bedarf frästige Eichgerungen ertielen; Court Gummi wogen um 11/4. Prozent Deutsche Linoseum um saft 3. Prozent an. Bei den Ekeftro- und Bersotaumsamerten siesen aucht Brojent. Teutiche Linofeum um fast 3 Brojent an. Bei den Elektro- und Berforgungdwerten sielen aufer den schauenschaften besteht den ich erwähnten Siemens nur noch Schudert (pinst 1 Projent), Gesschie (pinst 1), Erosent) und del im Maschentenwerten degegneten Abeitumeias Borka nur noch geringen Interese dei einem an den Banken gesätigter Umiah von nur 2000 RR. ergad sich eine Ermäßigung um 1/2 Brojent, Im Adrigen sieben den Branerespapieren Tortumsber Union mit einer Steigerung um 31/4 Brojent auf, wodurch ein weiterer Teil des Turkenden, und Anseiheltodabichags ausgebolt wurde. Bembera und Anseiheltodabichags ausgebolt wurde. Bembera und Reichsbaans gewonnen is 1/4 Projent, während der und Reichsbant gewannen je 11. Prozent, während MS für Kertehr, Weischgeleilichalt und Geldmühfe im gleichen Umfange, Allgemeine Lotat und Kraft sowie Wabhof um je 1 Prozent zurückzingen.

Im variadien Rentenverfedt sogen Reichsattbesit um 1/4 Projent auf 1333/4 an. Die Umichutbungsanleibe stellte fich auf 961/4 (96.30).

Am Gelbmarft waren für Bianfotogehoelb weiter ermähigte Cape von 2%, bis 3 Projent angulogen. Bon Baluten errechteten fic bas Pfund mit 12.38, ber Tollar mit 2,494 und ber Franfen mit 7,661/2

Jum Borfenschluß ergaben fich an den Attien-marken feine nennenswerten Kursverdnderungen mehr. Soweit Rotterungen zuftande kamen, wiesen sie gegen den Berkauf kaum Abvoeichungen auf, Harben erdalten fich sedoch auf 1614. Andererseits gingen BWB und Siemens weiser um fe 1. Prazent zurück. Rheinmetall Borfig gingen gegen die Erstnolis um insgesamt 1 Prozent niedriger aus dem Serkedr.

Radebrelich wurde nicht gebanbelt.

Bet ber amifichen Berliner Tevifennoficrung togt-ben bas Bfund mit 12.385 (12.38), ber Gulben mit 138,10 (138,04), ber frangofifche Franten mit 7,642, ber Schweiger Branfen mit 57,20 (57,17) bober feli-gefest, Der Tollar blieb mit 2,494 unveranbert.

Bei ben ju Einbeitsturfen gebandelten Banfaftlen fielen Tresbner Bant und Deutsche Ueberfendanf burch eine Stelgerung um 1/2 bin 1 Projent auf. Ben hupothefendanfen gewannen Weininger Dujathefen 1/2 Projent, wahrend Weith, Boden im gleichen ibefen 1/2 Prozent, wahrend Welth, Boben im gleichen Ausmaß niebeiger bewertet wurden. Deutsche Jentralboben erhöhren fich um 1/2 Prozent. Bei den Industriehapteren bulten Berner gaben Stettiner Det um 41/2 und chemische Pommerenzbort Milch um 41/2 Prozent nach Auberterfeits gewannen Richfortb Umnach und Gebbardt & König nach Paule 3 bzw. 61/2 Brozent. Bei den Koloniaspapieren verloren Benarma 3 Argenen. Schantung 3 Brogent,

Steuerguticheine blieben bollig unberanbert,

burch fich ber Gesamtverluft auf 56 ill RW, fiell. Milageabscheideningen find mit 0.05. (0.10) Mil. RW. bemessen, dazu kommen noch 0.005 (0.10) Mil. RW. bemessen, dazu kommen noch 0.005 (0.0 andere Abscheidungen. In der Listan; sieht das Anlagevermögen mis 1.72 (1.09) Mil. RW., darumter 1.20 (0.75) Will. RW. Gestände, in Buch. Las Umfaustebermögen beträgt 0.65 (0.04) Will. RW., darumter 0.15 (0.02) Will. RW. Ganlgutdaben. Andererseits baden fich die Berbindlichseiten auf 1.24 (0.63) Will. RW. erdobt. Neu erscheinen dabel Zarleden mit 1.10 Will. RW. (im Gorjahr 0.49 Will. RW. Amerikan).

Regitübertragungswerte Abeinfelben. In ber orbent-lichen hauptverfammlung, über bie bereits furz berich-tet wurde, war auch ber Aufflichistat auf Grund bes

Rhein-Mainische Mittagbörse

Die Borfe batte einen überaus rubigen Wochenbeginn. Obivohl eine Reihe febr guntliger Abfatille berlagen, aing bon ibnen faum eine Anteaung auf die Geschäftsteitigleit aus. Der Auftrageemgang aus bem Publifum war febr fieln und nur auf einzelne Eve-plativerte beschräuft. Der febre Grundtenbeng ergaben fich an ben Aftienmarften vorwerende Erhöbungen bis la d. Giwas rogere Umfore batten am Ehrmiemart bis Forden mit 180% (160%), seiter lagen Goldschuidt mit 140% (148), bagegen drödelten Stoetbedankalt auf 250 (250%) ab. Maschinen mit Motorentverte lagen fror riebig, sowoder Sheinmetal mit 142% (143%). Demag unberändert 154%, BRB unberändert 156%. Ableitwerte dom Abschieb nur wenig berührt mit 188% (143%).

Am Elettromarft traten Gelfürel etwas herbor mit 150%, (140%), fonft bielten fic bier bie Abweichungen bei 1% bis 1% b. D. Bauwerte ichtvanften bis 1% b.D. Bon Zenfoffpapieren glissen Balbbof auf 150 (151%) turfid. Der Monianmarft war gang befonders zubig, jundohlt notierten nur Bereinigte Stadt mit 111% (111%) und Sold mit unberfindert 115. Im einzelnen lebten Weltbeutiche Laufbof mit 101% (100%), Conti Gummi mit 223 (222) und Reichsbant mit 200 (199%)

Mm Rentenmarft maren Altbefin bet fleinem Bebarf ettoas bober mit 1331/s (132,90).

Am Rentenmarft waren Kommunalumidulbung gunacht verberanbert 96:30, im Bertanf aber auf 96:20 rückläufig. Am Plandbriefmartt verblied Rachfrage, webet Goldbiandbriefe wellerdin ralloniert wurden, Liautbationemerte lagen mabig bober. Cianteanleiben notierten jumeift unberonbert. Induftricobinationen lagen uneinbeitlich bei fleinen Beranberungen, .

Die Afrienmarfie laarn and im Berlauf febr fiff, ten auf 116% bem, 126%.

Der Freiverfebr lag fein, man nannte ble lebten Rurfe. - Zageogelb war leicht mit 214 (21/4) b. S.

Metalle

Berliner Metafinotierungen

Berlin, 4. April, 9890 für 100 Rilo. Gletirolite funfer (wirebard) prompt eif Sambutg, Bremen ober Rotterbam 55: Ctanbarbfunfer ift. Monat 49,25 n.; Criginalbilitenweichbiet 20,75 n.; Stanbarbbiet ifb. Monat 20.75 n.: Criqinalbitienrobitut ab nordbeut-iden Stotionen 18.25 n.: Standardille ib. Wonat 18.25 n.: Criaina blittenaluminium 98 bis 99 Prosent in Wieden 183: desafeiden in Wals- oder Tradibarren 99 Prosent 187; Heinfilder 36,60—39,73.

Amil. Breisfeftfebung für Aupfer, Blei u. Bint

Berlin, 4. Morit, MM fir 100 Kilo, Kubfert Mprit, Mat. Juni, Juli, August, Sebtember 49,25 n. Brief, 49,25 Gerb; Tenbens: fielig. — Bleit April, Mat. Juni, Juli, Knaust, Sebtember 20,75 n. Brief: 20,75 Gerb: Tenbens: fiesig. — Sinf: Abril, Wol, Juni, Juli, August, Ceptember 18,25 n. Brief, 18,25 (McD. Tenbens: field)

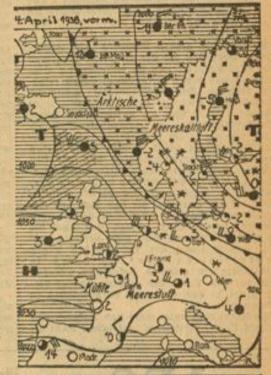
Kautschuk

Warritage: fietig. Sbeets lofo 513/as; ber Wal/Ount 513/as, per Juni/Juli 51/a. Breife in Bence für ein Ub.

Aftiengesehes nen zu bilden. Er letze fic nunmedr au-fammen aus Tr. K. S. Bundschehler, Berwattungs-prälibent der Cieftrobant Jürich, A. Bilinzig, Berlin, R. Poos, Bürgermeister, Lorrach, Walter Bester, Wit-R. Bood, Baltgermeller, Lötrach, Balter Feller, Alt-glieb ber Generalbireftion ber Schweizerischen Arbli-antialt, Jurich, Dans Kürltenberg, London, Prolesfor Tr. R. Daas, Abelnselben, Tr. A. Ider, Schweizerische Breditantialt Jürich, R. Joerger in Strma Telbrüd-Schiffler & Co., Bertin, Tr. B. Koeppel, Berliner Dambelsgesellichaft, Berlin, Tr. D. Korrodt, Cleffro-bant Inrich, Prolesfor Tr. B. Peterfen, Berlin, Magust bon Schulibed-Rechberg, Elektrobant, Jürich. In ber fonftituserenben Auffichtstatsfitzung wurde Tr. Koeppel wieder jum Auffichtstatssborfiger gewählt.

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichowetterbienftftelle Frantfurt





Im Laufe bes Conniags erfolgte von Rorben ein fraftiger Borftog arfiifder Ratifuft-maffen, bie gang Mitteleuroba fiberichwemm-ten, Damit war, bielfach unter Schneefcauern, fraftiger Temperaturfturg, bis nabe an bie Froitgrenge berbunden. Rachfolgende Berubigung bes bielfoch beiteren Betters burtte nur vorübergebend fein. Auf bem nördlichen Atlantit finden fich neue Störungen ein, Die bas 3mijdenboch balb wieber abbauen bilrften.

Die Ausfichten für Dienstag: Rach borübergebender Berubigung und Aufbeiterung erneute 29armegunabme mit einzeinen Regenfallen, wieber eftvas milber, junachft noch nachts Großgefabr, Binbe um Weft.

. . und für Dittrooch: Beiterbin unbeftanbig, zeitweise auch wieber etwas fühler.

Rheinwasserstand 1 2 4 46 1 4 4 38

	D. 9. DC	9.9.00					
Woldshut	235	233					
Rheinfelden	224	221					
Breisoch	115	113					
Kehl	242	2-8					
Maxau	390	884					
Mannhelm	281	280					
Kaub	182	186					
Köln	167	160					
Neckarwasserstand							
Company of the same	3, 4, 38	4 4. 38					
Monnhelm	275	273					

Baumwolle

Bremen, 4. April. Mot 1000 Brief, 997 Gelb; Juli 1009 Brief, 1006 Gelb; Oftober 1032 Brief, 1031 Gelb; Tezember 1043 Brief, 1040 Gelb; Januar 1047 Brief, 1046 Gelb; März 1054 Brief, 1051 Gelb.— Zendenz; faum Betlg.

Frankfurter Effektenbörse

Festversinsi. Werie 2. 4. 4. 4. 7KDt Reichanl. v. 27 107,10 107 10 bat. Dt. Reichanl. v. 27 107,10 107 10 bat. Dt. Reichanl. v. 27 107, 100 — 10

Daimler-Benz	147.50	148.25
Deutsche Erdöl	143.50	143.50
Deutsche Linoleumw	179.	175.12
Dt. Steinzeus F'feld	175.	175.
Dt. Steinzeus F'feld	175.	175.
Deitsche Hof	166.	108.
Elchh Werzer-Br	18.	117.50
Elchh Werzer-Br	18.	117.50
Elchh Werzer-Br	18.	117.50
Endiere Union	166.82	166.10
Gehr Fahr AG	166.82	166.50
Gehr Fahr AG	167.37	167.50
Gefferel-Loewa	147.50	149.50
Th. Goldschmidt	147.50	149.50
Griffmer-Kavser	168.75	
Griffmer Man Va.	168.25	
Griffmer		

Ver. Dt. Oele . . . 139,50 140,50 Westeregeln . . . 109,25 118,75 Zellst. Waldh. Stamm 101,50 150,30 Bank-Aktlen | Deckstrachiet 08. | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 | 11.60 |

Reichsbank . . . 199,/5 200,-Rhein Hypoth.-Bank 151,23 151,-Verkehrs-Aktien

AG. Vericheswesen 137,— 137,50

Alls. Lok. a. Kraitw. 151,37 150,50

Hhg.-Amer.-Paketh. 17,52 12,7.

Hbd.-Sadam Doisch.
Norddestscherl.lovd 76,87 76,75

Südd. Blaesbahn . 85,73 — 1 Effektenkurse

Verl.Glangst. Efbert. 193.—

Ver. Stablwerke . 111.50 111.50

Ver. Ultramarinfahr. 144.50 144.62

Vorel Telegr. Dr. 155.— 174.75

Westd. Kaufhof AG 100.50 101.87

Westeregeln Alkall 108.— 108.50

W. Drahtind Hamm — Wilner Metall . 112.50 113.55

Zellsted Waldbod . 151.23 151.—

Otavi Min. s. Elsepb. 26 50 26.75 **Berliner Devisenkurse**

Koksw. u. Chem Fb 119,2	5 159,87		CHIC	Higher	Ueld	Melal
Kottmar & Jourdan . 109,5 Köttz, Led a Wache 162,2	5 163,-	The second second	Z. April		& April	
Kronneinz Metall . 1:6,- Lahmever & Co 1:65.3		Accrot. (Alex -Kairo) 1 ag. Pfd.	12,665	12,685	12,630	12,700
Hch Lanz Mannhelm 183 b		Reig. (Britis e Antw.) 100 Beigs	0,616	0,670 42,060	0,616	12,160
Leonald Cenhe	132,20	Brasillee (Rio de Jan.) 1 Milrels	0,145 3,047	9,053	3,047	0,147
Lindes Eismasch. 185,7		Bulgarien (Sofia) 100 Lews Dünemark (Kopesh.) 100 Kronen	55,210	55,330	55,284	15,350
MannesmannrAhren 116,2 Mansfelder Rerehau 138,2		Denris (Dancis) 100 Gulden England (London) 1 Pfund	47,000 17,385	47,101 17,395	47,000 12,370	15,350 17,100 12,400
Markt- u. Kahmalle	163,75	Estiand (Rev. Tal.) 100 esta Kr.	68:530	68,270	68,120	48,270
Maximilianshiftte		Finnland (Helstogf.) 100 final Ma. Frankroich (Paris) , 100 France	5,475 7,662	5,485 7,670	5,475	1.485
Mülhelmer Bergw. 1/1,5	137,50	Criechealand (Athen)100Drachm.	2,350	2,35	2,353	7,357
Oreastein & Koopel 113,7	5 413,00	Iran (Teheran) 100 Rinis	137,990	138,180	15,35	158,240
Ratherber Weston 100,31 Rheinfelden Kraft 135,71		Island (Revklavik) . 100 ist. Kr.	85.810	55,440	55,33°. 13,08°.	55,450
Photo Branchohlen 230,50	284,87	Italies (Rom s. Meiland) 100 Lire	13,090	18,110	O FEE	13,110
Rhein Elektr 131,-	110,-	Jugoslaw, (Belg.u Zagr.) 100Din.	F 8584	5,701	5 639	0,723 5,706 7,483 49,200
Ohele West Volley	-	Kenada (Montreal) 1 kan. Dollar Lettland (Riga) 100 Lats	2,478 49,100	7,482 49,200	49,100	7,483
	113,50 114,50	Litenes (Kowno/Kaugas) 100 Ltt.	41.789	62,021	41 950	42,029
Rötgerswerke 108,00	397,-	Norwegen (Onlo) . 100 Krones Oesterreich (Wien' 100 Schilling	62,150	62,274	62,171	12,290
Suchtleben AG.	E	Polen (Warschus/Pos.) 100 Zloty Porisgal (Lisasbon) 100 Escudo	11,230	47,10L	47,000	47,100
Schubert & Salzer 1.4,00	114,50	Ramanian (Bukarest) . , 100 Let	71,000,000	11,250	11,280	11,255
Schockert & Co 104,-		Schweden (Stockh. s.G.) 100 Er. Schwelz (Zür.,Bas.,Bern) 100 Pr.	57,110	63,840 57,230	68,75	12,670
Siemens & Halske 196,-	265,50	Sounies (Madr. s. Barc.) 100 Pes.			57,144	17,260
Stoche Kammgarn	94.50	Tachechoslowakel (Praz) 100 Kr. Türkel ([stanbul) , 1 türk, Pfund	8,691 1,970	8,709 1,982	1,976	1,962
Shin Zucker 217,7	217,75	Ungara (Budapeat) 1 Penso	-	-	1	1,304
Ver.Dt. Nickelwerks 172,-		Ver.St.v.Amerika (Newy.) 1Doll.	1,069	1,07	7,492	2,456
	775		100	1	1,000	2,500

MARCHIVUM

Der Speisezettel eines Philosophen

Kant notierte fich feine Tijchgefprache

Die gabireichen Erinnerungsftilde an ben gto-ben Konigsberger Philosophen Immanuel Rant wurden nunmehr in einem eigenen gerämnigen Rufeum vereinigt, das biefer Tage eröffnet

Bei manchen großen Mannern ber Beitge-icidte gerbrechen fich bie hiftorifer bergeblich ben Robf barüber, wie fie wiffenswerte Einselbeiten aus beren perfonlichem Beben erfabzeldeiten aus beren personlichem Leben ersabren sonnten. Der Rönigsberger Philosoph Immanuel Kant hat es der Kachwelt leicht gemacht. Selbst über die unwichtigsten Dinge seines Alltags dat er gewissendatt Buch gestädet, und als er am 12. Februar 1804 für immer seine Augen schloß, sanden seine Erden einen woblgeordneten Rachlaß dor, der den stäteren Geschlechtern einen interesanten Einblick in die Gewodndeiten des derüdmiten Prosessions für Logit und Metaddbuft gestatten sollte. Seine Freunde, die den Tod des derlichten Gesellschafters lange nicht berschmerzen liebten Gefellicaftere lange nicht berichmergen fonnten, baben bafür geforgt, bag auch bie fleinften Erinnerungeftude nicht verloren gingen, und fo findet ber Befucher bes foeben neueroffneten Rant-Mufeums in Rönigsberg ein getreues ludenlofes Spiegel-bil aus bem Leben bes größten Cohnes biefer Stadt, in dem es mond Bergnugliches gu

Co findet man unter Glas und Rahmen eine Ungahl fleiner Rotiggettel, auf benen Rant ge-

wiffenhaft bermertt bat, was es mittags gu effen gab und wie es ibm und feinen Gaften Mundele. Da famen eines Tages Coft und Budding auf den Tijd und der Philosoph vermerfte binierber, daß — la fri ge Blab ungen bie Folgen waren. Gesprächsthemen, die ber Gaftgeber nach bem Effen anichneiden wollte, bat er fich borjorglich ebenfalls aufgeschrieden. Go lieft man u. a. "Deute tobliche Rrantbeit bes herrn Schirmacher eingebend bebandeln". Grundschich bermied es nämlich Rant, in solch gefelligen Stumben über Philosophia

fopbie und andere gelehrte Dinge zu sprechen. Auch aber den Indalt seiner "E o hn tit te" wissen wir Beldeid. Das Prosessoringebalt war vor 150 Jahren wirslich fnaph bemessen, es sehte sich aus verschiedenen Bezilgen zusames lette fich aus verschiedenen Bezügen zulammen und ergab für Kant jahrlich den Betrog von 340 Taler, 44 Groschen und 17% Glennigen. Weiter sand ibm noch eine Katuralseisung von sünf Achtel Klaster Holz und 44 Schelfel Roggen zu. Aber der Königsberger Bbilosoph, der zeitsedens Junggeselle blied, wuste sich sa durch seine Schriften ein sorgenioses Leden zu verschaffen und aus seinem Testament erseben wir, daß er fich das bühliche Sümmchen von 45 000 Mart erührigen sonnte. In den fünf großen Raumen des neuen Ro-In den fünf großen Raumen bes neuen Ro-

nigsberger Mufeums ift wirflich alles gulam-mengetragen worben, was aus Rante Leben wiffenswert ericeint. Da liegt ber altefte Brief

Gerate

Spaten, Rechen

Gießkannen

Gertenpumpen

aus feiner Dant, ift ber Weg feiner taglicen Spaziergange aufgezeichnet, flebt einen eine Rarifatur, Die fein Freund Sagemann gezeichnet bat und die ben Bhilosophen bei ber eigenbanbigen Bubereitung des Tafelfenfe festbalt, ift bas Cuittungebuch feines Dieners Lampe aufgeichlagen, bas bon bem jabrlichen Legar bon 40 Talern jeugt, bag Rant ibm vermacht batte, obwohl er feinen Berrn recht ichlecht be-bambelt batte. Unter ben gablreichen Dofumenten finden wir eine Berufung nach Erlangen, die Rant wie alle übrigen Berfebungen abgesehnt batte. Der Philosoph berließ niemals seine Deimatprobing, die weiteste Reise seines Lebens führte ihn nach Pillau. Selbtverftändlich sehlt in dieser Sammlung weber das Moden seines Wobnbauses, noch Kants Magifterbut, der Spaziersioch, die Tichglocke, die Schnupftabalsdose, selbst eine blonde Daarlocke des berühmten Berfassers der "Kritist der reinen Kernunft" wird als kolidare Reliquie aufbewahrt.

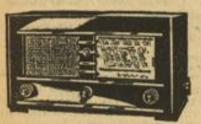
Sandalen - mit Butter bestrichen . . .

Um eine Wette um ein türfifches Bfunb etwa 2 Blatt — zu gewinnen, verzehrte ein Bauer ans dem turfischen Dorf Demir Dere seine Sand alen, nachdem er sie in kleine Stude geschnitten, mit Butter bestrichen und eine halbe Stunde lang in der Pfanne gebraten hatte. Eineinhald Stunden brauchte der ehrgeizige Mann, um das merkwürdige Mahl, das ein Gewicht bon drei Pfund hatte, einzunehmen. Dann kassierte er zeinen Gewinn — und nun liegt er im Goldisch von Rikandul, wo und nun liegt er im hofpital von Iftanbul, mo er fich einer Magenoperation unterziehen muß.

Die verwunschene Kirche

Mis bie Gemeinde Butovat in Gubferbi bor Jahresfrift eine neue Rirche erfid berrichte große Freude, und mit Spannm twartete man auf bas erfte Brautpaar, bas i biefer Rirche ben Bund für bas Leben folle wurde. Aber man wartete vergeblich, benn ei alte Bauerin, ber bie aberglaubifche Lande ferung Bauberfrafte gufprach, batte berfinb bag bas erfte Brautpaar, bas in ber nem Rirche getraut werbe, fury barauf fterber Anfanglich magen weber bie Gemein noch ber Pfarrer biefer Weifagung irgenbied Bebeutung gu. Aber Die Worte ber alten In hatten boch Eindruck gemacht, und so kam i daß die Brautpaare von Bukovah sich lieber der Kirche des Rachbardorses trauen liehen die das Riste auf sich nahmen, die Opfer der Brophezeiung zu werden. Als sich nach is Monaten immer noch sein Baar dereit gesund hatte, in der neuen Kirche zu heiraten, sessen Gemeinde eine Pramise don 200 Martinder. Gemeinde eine Prämie von 200 Martibie Brautlente aus, die es trop den Bond der alten "Dere" wagten, sich in der Kirche m Pulovah zu dermählen. Aber nicht einmald hatte Erfolg, vielmehr wurde der geheinmit volle Bann erst gebrochen, als diese Prim volle Bann erst gebrochen, als diese Prim der Tage haben sich Milobe und Sabe Mindrich in der neuen Kirche die Hand zum Schunde gereicht. Freudestrablend nahmen sied ausgesehte Geldspende in Empfang und wischerten, seine Angst vor einem baldigen ke ficherten, feine Angft vor einem balbigen I

AEG Rundfunkgeräte



Wahlkampf Wahltag Wahlsieg

Unvergeßliches naturwahres Miterleben

Fragen Sie Ihren Fachhändler

ALLGEMEINE ELEKTRICITATS - GESELLSCHAFT

Jeden Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag

Verlängerung 1 im goldenen Stern

Statt Karten

unseres guten Vaters, Herrn

Mannheim, 4. April 1938,



Danksagung

Teilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes,

spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher

Berliner Atelier Mannheim D 3, 8

Pfeiffer Fahlbusch im Ratheus.

Lampenschirms Well, Mazztralie 2 Ludwigshafen z. Rh.

Paßbilder Mit Retunche in 15b Atelier Robr, P2. 2

> Bilder jeglicher Art kaufen Sie stets günstig in der Christl. Kunst I

PHOTO

Dr. Wilhelm Rattermann
Stellbertreter: Rari M. hasenter. — Chet vom Dienkt Getmuth Waft. — Berantworflich für Annenpolitif: Celmuth Waft. — Berantworflich für Annenpolitif: Celmuth Waft: für Andenpolitif: Karl M. hageneier; für Betweichsbolligt und hande: für Meitem Nowe; für Bewegung: Friedrick Karl Caad: für Kulturpotitit Freuikeion und Unterdaltung: Celmut Zwulg; für den heimeiteil: Frin hand; für Sechaltung der il-Ausgade: Wilhelm Knivel; für Deliagen: Dr. Germann Knon n. Carl Lauer: für die Bilder die Keftorischritteiter; famil. in Mannd Seandiger Berliner Mitardeiter: Tr. Robann von Leers Berliner Schnitzung: Sand Gest Reischach, Berlin Berliner Schnitzleitung: Sand Gest Reischach, Berlin Swift Garlichtenftrade 15 d.

Rachbrud familicher Oriangalberichte verboten, — Sprechfunden der Schriftleitung: taglich von 16—17 Udi (außer Rittwood Samstog und Sanntag)

Leud und Berlag:
Direftor Luri Schön wild, Mannheim.

Direttor Quri Coonwin, Mannheim Direftor Ruft & Go und ig, Mannagelim, Sprechfunden ber Bertagebireftion: 18.39 bis 12 Ubi (auber Sambiaa und Sonniaa): Mernipred-Ar, für Gertag und Schrifteltina; Commel.Ar 354 21 Auf den Ansteanneil verantive: Bilds. R. Sada, Mannb Auf Beit gelien folgende Pretälisten: Befamtausgade Ar L. Ausgade Mannbeim Ar 18. Ausgade Pienneim Ar 8. Kustage Schwediniaen Ar 8. Tie Anstean der Ausgaden a Morgen und Abend er icheinen gleicheitig in der Ausgade B.

Friidansgabe A Mbm. Abendausgabe A Mbm. Ausgabe 8 Wdm. Ausgabe A und B Mannheim fiber 41 350 Arubausgabe A Schio Abenbausgabe A Edito Ausgabe B Schio.

Ansgabe A und B Schwettingen Friidensgade A Wom. . über Abendausgade A Wom. . über Ausgabe B Bom. . . über 3 über 6950 über 600 über 3 100 Musgabe A und B Weinheim fiber 3 700

Gelami-BE, Mount Gebruat 1938 aber 52 000 Angebote u. 2495 Gifemarbote u. Sr.

5 Zimmer Fernruf 27074 D 7, 19, part. Fernruf 280 60. Mäder

Menger, fleiftitt. 10 am Gita

Qualitätsmotorräder

sämtl. Typen sofort ab Lager lieferbar

Jslinger&Reiß

Krappmühletr. 32 - Tel. 407 56

Zu vermieten

Büro- u. Lagerräume, Qu 7.10

Sonn, 3-3im- | Zu verkauten mer- Wohnung Gebr. Auche

Baft meuer Kinderwagen Ruche, Bab, Spf., Rea., a. 1. 7. prow. ju vermieten. Unzwieden: 11—1 und 3—6 Uhr bei: muuci maycu preisto, ju berfauf. Raferint-Bab, Dergheimerfte, 17, (2450") Mood, L 11, 2, H

Aleingarten

Gröffere Boften

F, 6, 1.

Sportmagen

C3. 2. III. Kraftfahrzeuge AUTO (Radriolett) neuto, acqen bar in faufen gefucht Angeb, u. 2491-2 on b. Bettas b B

Leichtmotorrad



Der Wille jum Leben ift's, ber Menfeben fünger erfche laft. Sind Sie rafch ermattet - milbe - nervos - m geregt? Oft ift Cecithinmongel die Urfache Min Beldwerben, Lecithin, der Röhrstoff für Sirn, Riffe mark und Aerven, ift in der Aormalnahrung we enthalten. Darum nehmen Sie Dr. Buer's Reinleit pufahlich. Es ift komjentrierter Nerven-Rabritoff. wickt nachhaltig - nervenpflegenb - Nervenkraft as banend. 3ht Apotheker und Drogift führt es.

Dr. Buer's Merven Reinlecithin Machhaltig.

3. Schließmann !!

Meta., P 5, 5/7.

(18 121 33)

Meinmädhen

Drucksachen

Einladunger

Programme

Zeitschriften

Satzungen

individuell

preiswert

Plakate

t gef

Offene Stellen

Verkäufer, fredfamer

aus b. Rofunialiwarenbr... ber f. als Siabireifenber geeignet fühlt, foforg gegen felten Gehaft ne f uch f. Buidriften u. 18 057 B an ben Betlag.

berdien, viet Geld Maulell Bietlod din neuen Saushalte d. radiadren fann, ber Erts i möglicheit b. radiadren ber Anglicheit b. radiadren ber Anglicheit b. radiadren ber Anglicheit b. radiadren ber Anglicheit b. werdiges kön in die ber Gress i weichelten

Schreiner

Ghrlides, fleifiges

OttoBerkitr.30a (18 255 'S)

Cine HBOT TOGOS

Marifor Eine einzigert Mogfichteit. nicht mehr ben Cieto sit mad

Unwiderrufliche

Damit erfährt bi bifterifche Be Sinnbe, Berufe unt fich bas beutiche 2 Gemeinschaft gufar por ber Welt Ben w belennen, baft b feren Deutschland biltortide Int sogen und bon be gebilligt, fonbern t

und Konsole Badehocker Wannenvorlage

Klosettpepler und -Halter

Personenwage

fire s Bas

daheim

schränkchen

Wand-

nicht teuer von Flensburg bis

Der 10. Mpril 193 in die Wefchichte Grüber ftimmten m ten und gu blaffen grammen ober neb

Die gange Mation

Sitzwischer Schwammhale gangeo finbet ann 6

Qualitate

wohlvorbereitet, Im Alter von 44 Jahren, zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Mannheim (Tattersallstr. 9), den 2. April 1938. Intiefer Traner: Anna Krauß geb. Walzenbach

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten, unvergeßlichen Mann und herzens-guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Lieselotte Krauß nebst Verwandten.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Frieda Bergbold.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 5. April, um I Uhr mittags, von der hiesigen Leichenhalle aus statt

Konfirmanden wolf Garten-

6 Poston v. M. 3.50 an Es muß b. Fologr

Baumscheeren Schublade dahein liegt? Bringen Si-ihn zu uns, bal-werden Sie wiede für wenig Geld für Freude daran habei Adolf

CONTINENTAL WANDERER J. BUCHER

ett 25 inderine, 26 areibtifd 40

Umrandungen

gute

Plüsch-Qualität

om breit 62.50

cm breit 51.50

0 cm breit 36.50

Bettvorlagen

in allen

Preislagen

M. & H.

Schüreck

F 2, 9

am Markt

Roh-

Möbel

Hch Baumann&Co.



Gienant mobiler. Wh.-u.Schlafzi L 10, 10, 1 Treppe (2512")

Bahnhofnähe Shone 4-3im-Conn. gr. mbl. 34. Met- Bohnung [lofort zu vermieten | L 14, 13, 3 Trepp. (2513")

Notier's

Täfele

telle

Haefele

N 7, 2

Doraluren an Ubren u. Schmick Libren u. Schmidt. Die Preise sind

Uhrmachermeister

Mäder L 8, 5

Möbl. Zimmer

(24925) Mietgesuche Beruft. Dame fud

und Rume

Kaufgesuche 36 faute fleinen Woren. idirant

Coieberfiren Glasmand &. Groffeifinger Gernruf 229 49. (18 251 B)

Schlafzimmer

Hausierer

fofort gefucht (Rur felbfianbig Moreffe gu erfr. u

O.Reber, P 6,19

Tagesmädchen

mit allen Dansard, vertraut, p. jofori

dakenkreuz-Danner-Druckerei

Bropaganba Tr. ruf erlaffen: Min bas gan,

Der Gubrer hat Gefamtheit zum 1 gerufen. (68 gilt, gulegen gu ber ge angliederung Defte aber gugleid) aud) ber Gubrer in fil fder Mufbauarbeit

Der F

Der Reichomini

Früh-Musgo

bantbarer Freude

bente aber ftellt burch fein 3a-2Bor und fein Wert. Bur Ginleitung

"Tag des Gr Bang Deutschland

em Tage feierlich 3 und gur gefchichtlid gung bes beutiden